



# Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 2707997  
hochtaunus@sparkasse.immo



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 21. November 2024

Kalenderwoche 47



Das wird mal ein schöner Spitzahorn. Baumexperte Christoph von Eisenhart Rothe (r.) organisiert als Stammhalter die Arbeit am Pflanzloch, Baumpatin Anna Lupke (vorne mit Mütze) legt eine ordentliche Schippe drauf, Antje Runge und andere Helfer assistieren. Foto: js

## Wunderbare Selbstwirksamkeit mit Baum

Von Jürgen Streicher

**Oberursel.** In der Stadt wachsen 15 neue Bäume dem Himmel entgegen. Es sind besondere Bäume, Ulme und Spitzahorn, Sommerlinde, Blutbuche und Maulbeere, Früchte des Patenschaftsprogramms „Stadt-bäume“, inszeniert von der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK). Verwirklichter Klimaschutz durch Menschen aus der Stadt, Bäume, für die ihre Bewohner viel Geld gespendet und beim Pflanzen selbst Hand angelegt haben.

Anna Lupke ist begeistert über ihren Baum, der natürlich für alle Menschen gepflanzt wurde. Ungefähr vier Meter Höhe schon hat

er mitbekommen auf seinen neuen Lebensstandort. Ein kleiner Spitzahorn, Acer platanoides in der Fachsprache der Gärtner und Baumpflanzer. Ein schöner Platz da am Zaun, der den Deschauer Park von der Füllerstraße abgrenzt. Hier wird er immer von vielen kleinen Kindern umgarnt sein, von fröhlichen Tönen meist, der Spielplatz im Park ist sehr beliebt. Anna Lupke aus der Strackgasse hat den Baum gestiftet und die Patenschaft für ihn übernommen. Das Gießen wird sie dem freundlichen Nachbarn überlassen, der schon zur Taufe am Samstag einige Kanister Wasser angeschleppt hat, oder eben dem BSO, der mit im Boot ist bei der Kampagne „Stadt-bäume“. Aber vorbeikommen und nach ihrem Baum gucken wird die ältere Dame so oft sie kann.

Auf dem Gelände der katholischen Liebfrauenkirche haben bereits am Vormittag Gemeindeglieder mit der LOK-Bodentruppe ein halbes Dutzend Bäume gepflanzt. Maulbeere und Mehlbeere und zwei Sommerlinden als Ersatz für verdorrte Birken am Wegesrand, eine wunderbare Blutbuche vor dem Kindergarten der Gemeinde, wo einst auch eine Birke ihr Laub schüttelte. Eine feine „Spielart der Natur“, so Forstexperte Christoph von Eisenhart von der LOK, der an allen Grabungsorten aktiv war. Die Blutbuche startet schon im Frühjahr mit roten Blättern in die Saison.

Es sind viele Bäume gefallen in der Stadt oder einfach verdorrt in den Dürre Jahren 2018 bis 2022. Durch die Trockenheit, die der Klimawandel mit sich bringt, durch Baumschädlinge, durch neuartige Erkrankungen. Viele Bäume sind nicht nachgepflanzt worden aufgrund

(Fortsetzung auf Seite 3)



Vor dem Kindergarten der Liebfrauen-Gemeinde wird bald diese Blutbuche als Ersatz für eine verdorrte Birke glänzen. Hansjörg Rölle vom Verwaltungsrat der Kirche packt den ganzen Vormittag mit an. Foto: js

**BAD HOMBURGER  
BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann

**Adventstage**  
22. bis 29.11.2024

**Freitag 22.11. Lichterabend**  
15.00 - 20.00 Uhr  
**23. bis 29.11. 11.00 - 18.00 Uhr**



Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
www.baumschule-peselmann.de

**FAKTOR ZAHN**  
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

**MODERNSTE  
ORALCHIRURGIE  
FÜR MUNDUM  
GESUNDE ZÄHNE**

Schnelle Terminverfügbarkeit!  
einfach QR-Code scannen und  
Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231  
www.faktorzahn.de



Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chirotherapie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
Lipidologin DGFF®  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiovaskuläre  
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen  
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

**WINTER-ANGEBOT**

**BIS 04.01.2025 ZUM  
FÜHRERSCHEIN ANMELDEN**  
✓ 2 FAHRSTUNDEN  
✓ 2 SIMULATOR-FAHRSTUNDEN  
**GRATIS!**

**WINTER  
INTENSIVKURS**  
freie Plätze!

**Fahrschule  
Hochtaunus**  
Inh.: Markus Leinberger  
drive up your life

**fahrschule-hochtaunus.de**

\* Bei Neuanmeldung bis 04.01.2025 und Erwerb des Lehrmaterials „Fahren lernen Max“ (139 €). Fahrstunde = Übungsstunde. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung. Bild: © dorian2013/iStock

**mauk**  
GARTENWELT

*Lichterfest:  
Freitag, 22.11.  
19-22 Uhr*

**Freitag, 22.11.**  
9 - 22 Uhr geöffnet

**Samstag, 23.11.**  
9 - 19 Uhr geöffnet

**Sonntag, 24.11.**  
11 - 17 Uhr geöffnet

Pflanzen-Mauk  
Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. - Do.: 9 - 19 Uhr  
Fr.: 9 - 22 Uhr  
Sa.: 9 - 19 Uhr  
So.: 11 - 17 Uhr\*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig,  
solange der Vorrat reicht.  
An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf  
von Pflanzen mit passendem  
Zubehör und Floristik.

**GEBRÜDER  
HETT**  
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN  
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT  
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de





Zwischen Ferdinand-Balzer-Haus und Grundschule Mitte stand einst eine große Esche. Die Lücke nach der Fällung füllt ein an dieser Stelle passender Ahorn. Foto: js

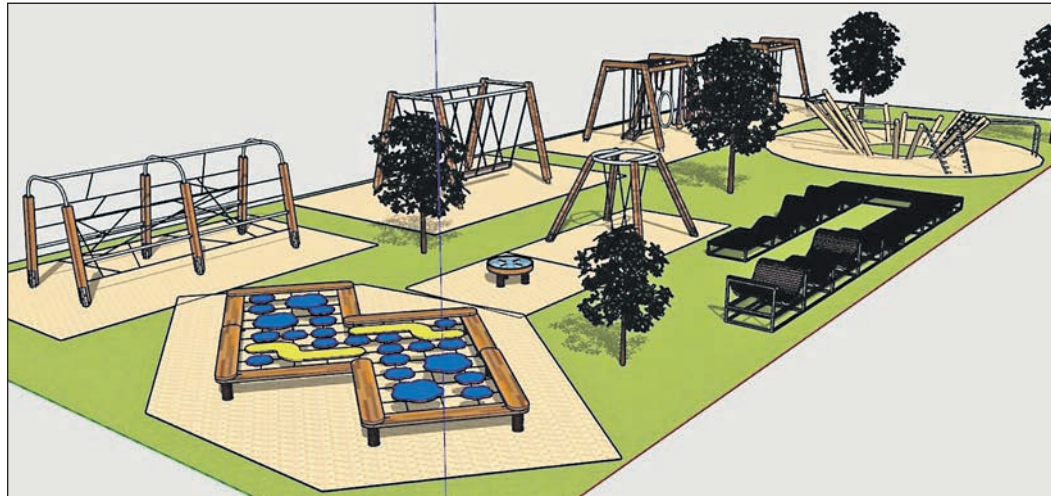
## Wunderbare ...

(Fortsetzung von Seite 1)

der angespannten Haushaltslage, engagierte Bürger sind nun in die Bresche gesprungen, haben sich Gedanken gemacht und über die LOK die Gruppe „Stadt-bäume“ gegründet. Haben alte und mögliche neue Standorte lokalisiert und kartiert und parallel dazu das Konzept der Baumpatenschaften entwickelt und das Ganze mit Stadt und BSO abgesprochen. Fast zwei Jahre wurde der erste große Pflanztag vorbereitet.

Der Deschauer Park war Basisstation für die Pflanzaktion bei bestem Buddelwetter. Mit Parkplatz für einen kleinen Bagger, mit Zelt für Kaffee und Kuchen nach getaner Arbeit. Als Frau Lupkes Spitzahorn fein eingebettet war in die gelockerte Park-Erde, kam noch eine Sommerlinde (*Tilia cordata*) dazu, für die Christine Greve vom LOK-Vorstand die Patenschaftsurkunde von Bürgermeisterin Antje Runge bekam. Auch der Juwelier Windecker kann jetzt in der Mittagspause kurz schauen, ob seine gespendete Ulme „Ulmus Rebona“ gut gedeiht. „Mein Mann möchte auch gerne einen

Baum spenden, wo kann man das machen?“ fragte eine andere ältere Dame spontan in die Runde. Ein Geburtstag steht an, da sollen die Gäste lieber für einen Stadtbaum spenden als Geschenke mitbringen. Ein sehr schönes Bild fand die neue Baumpatin Susanne Wiesner neben dem Ferdinand-Balzer-Haus vis-a-vis der Grundschule Mitte. Dort wurde im vorigen Winter eine gefährdete Esche gefällt, aus Sorge, abbrechende Äste könnten Kinder auf dem Schulhof verletzen. Auch hier wird ein Ahorn im nächsten Herbst schönes Blattlicht verbreiten und irgendwann auch Schatten werfen. „Es ist eine wunderbare Selbstwirksamkeit, wenn man Bäume pflanzt, in deren Schatten sich Generationen von Menschen aufhalten werden und die Schönheit des Baumes genießen können“, sagte Susanne Wiesner zum Dank für die Chance solcher Wirksamkeit, zu der die Lokale Klimainitiative noch sehr viel mehr Menschen verhelfen will. Schon im Frühjahr sollen weitere Bäume gepflanzt werden, zur Finanzierung hat die LOK ein Spendenkonto eingerichtet, Verwendungszweck, na klar, „Spende Stadt-bäume“.



Diese Grafik vermittelt einen Eindruck vom Generationenpark. Grafik: Motorik-Fun

## Generationenpark Goldgrube

Oberursel (ow). Im nördlichsten Stadtteil Oberursels, in Oberstedten, entsteht ein einzigartiges Projekt, das Generationen miteinander verbinden soll: der Generationenpark Goldgrube. Auf dem Gelände des ehemaligen Kleintierzuchtvereins wird aus einer ungenutzten Fläche ein lebendiger, generationsübergreifender Bewegungs- und Begegnungsort für Jung und Alt. Die Bürgerstiftung Oberstedten hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, einen Raum zu schaffen, der sowohl sportliche Aktivitäten als auch den sozialen Austausch fördert. „Es ist uns wichtig, einen Ort zu entwickeln, an dem sich Menschen jeden Alters bewegen, entspannen und miteinander ins Gespräch kommen können“, erklärt Michael Planer, Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung Oberstedten. Kinder können auf dem Spielplatz spielen, während ihre Großeltern auf den Bänken entspannen oder den Barfußpfad genießen. Jugendliche finden Herausforderungen im Calisthenics-Park, Erwachsene können sich an den Outdoor-Fitnessgeräten oder im Kletterparcours auspowern. Der Park wird ein Ort, der zum Verweilen, Bewegen und miteinander Reden einlädt. Der geplante Generationenpark soll mit einem Konzept der Firma Motorik-Fun aus Linz realisiert werden, das Bewegungsangebote unter freiem Himmel in den Mittelpunkt stellt. Außer individuellen Bewegungsmodulen sind auch

Gruppenaktivitäten vorgesehen – mit dem Fokus auf Spaß und der Förderung körperlicher Fitness. „Der Park wird ein Ort, an dem jeder aktiv werden kann, ob beim Klettern, im Matschbereich oder bei Fitness an den Outdoor-Geräten“, erläutert Evelyn Boborykin, Mitglied des Orga-Teams. Ein besonderes Merkmal dieses Projekts ist die aktive Beteiligung der Oberstedter Bürger. „Wir möchten die Menschen am Ort einbinden und ihnen die Möglichkeit geben, mitzubestimmen, wie der Park gestaltet wird und welche Angebote er umfassen soll“, sagt Gregor Bender, ebenfalls Mitglied des Orga-Teams. Der erste Schritt in diesem Beteiligungsprozess ist ein Infoabend am Montag, 25. November, um 19.30 Uhr in der Alten Wache, Pfarrstraße 1. Die Bürgerstiftung erhofft sich durch diese Veranstaltung nicht nur kreative Ideen, sondern auch tatkräftige Unterstützung. Obwohl das Projekt bereits konkrete Formen annimmt, befindet sich die Finanzierung noch in der Anfangsphase. Die Bürgerstiftung setzt auf Spenden und Fördergelder von Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen. Die Unterstützung durch den Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) wurde bereits zugesagt, der Verein will bei der Akquise von Fördermitteln behilflich sein. Ein besonderes Highlight für den Hauptsponsor: Dieser könnte die Möglichkeit erhalten, den Park nach sich zu benennen.

## „Duo Camillo“ schrumpft Kirche

Oberursel (ow). Am Sonntag, 24. November, kommen zwei Musikkabarettisten: Martin Schultheiß und Fabian Vogt sind das „Duo Camillo“, das sich in seinem neuen Programm „Liebling, ich habe die Kirche geschrumpft“ auf eine Spurensuche macht: Woher kommt die Inflation der Ideale – und wo kann man sich hinkleben, um sie aufzuhalten? Dabei beschäftigen sich die beiden Verbalakrobaten in Liedern und Texten mit den Spielarten des Glaubens. Der Verein „Kunstgriff“ kündigt Musikkabarett vom Feinsten an: „mitreißend, inspirierend und mit ansteckender Begeisterung“. Die Veranstaltung im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Reservierung im Internet unter [www.kulturcafe-windrose.de](http://www.kulturcafe-windrose.de) werden empfohlen, auch fürs Soundcheckbuffet, das bereits um 18.30 Uhr öffnet.



**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**ENERGIESPAREN KANN GANZ SCHÖN KUSCHELIG SEIN!**

Decken Sie sich mit flauschigen Energiesparern ein.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/420000-0

**Oberbau Stegmann**  
Apfel die schmecken

**Äbbel**  
KÖNNE MER!

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | [www.stegmann-obst.de](http://www.stegmann-obst.de)

**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

**Pflanzenland Krammich**  
Gärtnerei  
www.pflanzenland-krammich.de  
Kalbacher Straße 32 / 61440 Oberursel / Tel. 06171 - 3645

**Adventsausstellung**

So. 24.11. von 11-17 Uhr

Um 14.00 Uhr kommt der Nikolaus!

Weihnachtssterne • Weihnachtsbäume  
Adventskränze • weihnachtliche Gestecke

Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr Bommersheim

## Geschichten aus der Weihnachtszeit



Am Sonntag, 1. Dezember, wird in der Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18 B, zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu einer besinnlichen Reise durch die Vorweihnachtszeit eingeladen. Der Besuch kann mit einem Bummel, vor oder nach der Weihnachtslesung, über den Weihnachtsmarkt oder einem Abstecher in die Altstadt verbunden werden. Es gibt berührende sowie humorvolle Weihnachtsgeschichten und Gedichte mit dem Frankfurter Schauspieler Michael Quast zu erleben. Musikalisch begleitet und untermalt werden seine Erzählungen und Gedichte im Wechsel mit klassischen deutschen und internationalen Weihnachtsliedern. Diese werden von der Pianistin Angela Schmidt und dem Bariton Gero Bachon dargeboten. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Bürgermeisterin Antje Runge. Aus dem Erlös erfolgen Spenden an gemeinnützige Einrichtungen. Der Vorverkaufspreis für die Karten liegt bei 30 Euro im Kirchenschiff, in der Empore Mitte, sowie links und rechts der ersten Reihe. Die Karten für die Reihen zwei bis fünf in der Empore kosten 25 Euro. Der Einlass ist um 15.30 Uhr, die Lesung beginnt um 16 Uhr und dauert etwa zwei Stunden. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.weihnachtslesung-oberursel.de](http://www.weihnachtslesung-oberursel.de) erhältlich. Foto: Marcel Helfert

## Das Bällebad als Lohn fürs Vorlesen

**Oberursel** (gt). In der vergangenen Woche waren zum bundesweiten Vorlesetag 15 hessische Kabinettsmitglieder unterwegs, um Bücher in Kindertagesstätten vorzulesen. Aus diesem Anlass besuchte Diana Stolz (CDU), Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, die katholische Kita St. Aureus und Justina in Bommersheim. Sie las das Buch „Der Löwe in Dir“ für die Bärengruppe und die „Schukis“ (Vorschulkinder) vor. Dabei erklärte sie nicht nur die Rolle des Löwen in Hessen als Tier auf dem Landeswappen, sondern auf jeder Seite auch die Bilder im Buch. Sie nahm die Kinder bei der Geschichte gekonnt mit, vor allem, wenn es darum ging, zu erklären, was man auf den Bildern sah oder welche Geräusche die Tiere machten. Am Ende erklärte sie auch die Botschaft der Geschichte, dass jeder mal Löwe und mal Maus ist und dass es somit in Ordnung ist, Angst zu haben. Für das dialogische Vorlesen erntete sie sogar Lob von der Bildungs- und Erziehungsplan-Mentorin Nedica Divac, die den Termin begleitete. Anschließend machte die Ministerin einen Rundgang mit den Kindern durch die Einrichtung. Dabei besuchte sie den renovierten Keller, und ein besonderes Highlight der Tour war das Bällebad! „Ich war schon ewig nicht mehr im Bällebad“, sagte sie – und stieg sofort ein. Zur Begeisterung der Kinder! Nach

dem Rundgang stellten die Kinder ihr Projekt der vergangenen Wochen vor. Sie haben sich mit dem Ortsteil Bommersheim beschäftigt, vor allem damit, was es für Sachen dort gibt, etwa einen Fußballplatz, Pferde und den BCV. Auch ältere Gebäude im Ortsteil haben sie bei einem Rundgang besucht. Schließlich haben die Kinder ihre Wünsche für Bommersheim vorgestellt, darunter einen Supermarkt, ein Krankenhaus, einen Zoo und vor allem eine Schlittschuhbahn. Bürgermeisterin Antje Runge, die nebenan bei der Katzensgruppe ein Buch vorgelesen hatte, kam zum Gespräch hinzu, um sich die Wünsche anzuschauen. „Der Tag soll zum Vorlesen animieren“, erklärte Stolz im Gespräch nach der Projektvorstellung. „Die Kinder sollen Spaß am Lesen haben. Die gemeinsame Zeit beim Vorlesen stärkt die Kompetenzen für das spätere Leben“, sagte sie und ergänzte: „Das ersetzt auch die digitalen Mittel nicht.“ Zwei Exemplare des Buchs „Der Löwe in Dir“ verbleiben in der Kita. Die Kinder der Bärengruppe und die „Schukis“ erhielten von der Familienministerin jeweils einen Turnbeutel mit einer Brotbox vom Sportland Hessen, bevor sie sich auf den Weg zum nächsten Termin machte. „Ich habe noch viele Termine heute, aber bei keinem sonst darf ich ins Bällebad“, sagte Stolz strahlend zum Abschied von den Kindern.

## „Abwechslung von Bebauungsplänen“

**Oberursel** (ow). Unter dem diesjährigen Motto des Vorlesetags „Vorlesen schafft Zukunft“ hatte Bürgermeisterin Antje Runge sich am Donnerstag und Freitag voriger Woche zwei Bücher eingepackt und auf den Weg gemacht. Am Donnerstag las sie in der Kindertagesstätte „St. Aureus und Justina“ in Bommersheim „Frida, die kleine Waldhexe“ von Jutta Langreuter. Am Freitag gab sie Kirsten Boies Roman „Gangster müssen auch clever sein“ in der Stadtbücherei zum Besten. Den Mädchen und Jungen in der Kita gefiel Fridas zauberhafte Lösungsfindung beim Thema Pünktlichkeit, das der kleinen Hexe persönlich schwer fällt, ausgezeichnet. Die Kinder und Jugendlichen in der Stadtbücherei wiederum erlebten die „clevere Gangstergeschichte“, die am Ende durch die Hobbydetektive Jamie-Lee, Mesut und Valentin gemeinsam gelöst wird, als ausgesprochen spannend und unterhaltsam. „Es ist eine gelungene Abwechslung, auch einmal Kinderbücher

vorzulesen und deren Inhalte zu transportieren anstelle von Daten, Verwaltungsfakten, Finanzen und Bebauungsplänen, mit denen ich ansonsten sehr viel Zeit verbringe. Gleichzeitig ist auch diese Lektüre interessant und lehrreich“, kommentiert Antje Runge mit einem Augenzwinkern ihre persönlichen Erlebnisse während der beiden Veranstaltungen zum bundesweiten Vorlesetag. Die Veranstaltung zum bundesweiten Vorlesetag wurde vom Lions Club Oberursel im Rahmen der Bücherlöwen-Cup-Initiative organisiert und bot ein spannendes Programm mit Lesungen für Kinder. Und natürlich war wieder „Leo der Bücherlöwe“ mit von der Partie, der die jungen Vorlesegäste humorvoll unterhielt. „Außer der Förderung der Lesekompetenz und der Freude am Lesen möchten wir mit dieser Aktion die Stadtbücherei in den Mittelpunkt rücken und Kinder ermutigen, das vielfältige Angebot aktiv zu nutzen“, sagte Lions-Präsident Bertrand Reisner-Sénélar.



In der Bücherei fesselt Antje Runge ihre Zuhörer mit einer „cleveren Gangsterstory“. Foto: gt

## Tag gegen Gewalt an Frauen

**Oberursel** (ow). Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November macht die Stadt vom heutigen Donnerstag bis zum 27. November mit Aktionen auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam. „Gewalt an Frauen und Mädchen ist leider eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Insbesondere der diesjährige, von der weltweit größte Frauenorganisation „UN Women Deutschland“ gesetzte Schwerpunkt, die Partnerschaftsgewalt, hat einen großen Anteil daran. Aufmerksamkeit ist wichtig, um Warnzeichen frühzeitig zu erkennen, denn Partnerschaftsgewalt ist keine Privatangelegenheit“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Auch die beiden städtischen Gleichstellungsbeauftragten Dorothea Horas und Sabine Weil setzen

sich dafür ein, „dass wir in unserer Gesellschaft ein Klima schaffen, in dem Gewalt keinen Platz hat. Gewaltprävention beginnt bei jedem Einzelnen und in unseren Institutionen. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, hinzusehen, zuzuhören und zu handeln“. Für Samstag, 23. November, lädt der Verein „Frauen helfen Frauen in Kooperation mit den städtischen Gleichstellungsbeauftragten zu einem Aktionstag ein. Zwischen 10 und 13 Uhr können Interessierte in der Kumeliusstraße (Höhe Deutsche Bank) an einem symbolischen Hürdenlauf teilnehmen und sich informieren. Unter dem Motto „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ werden Tüten mit leckerem Inhalt verteilt. Bis zum 27. November gibt es im Rathaus im Foyer Informationsmaterial zum Thema Gewalt an Frauen.

SUZUKI

# RED WEEKS

## Der Swift

1.2 DUALJET HYBRID Club

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Aktionsangebot:

# 16.990 EUR<sup>1</sup>

UVP: 19.500 EUR

Leasingangebot:

# 169 EUR<sup>2</sup>/mtl.

Ohne Anzahlung.

**Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club** (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emissionen: 98 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

**Autohaus Am Westbahnhof GmbH**  
 Kurfürstenstraße 60 • 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 9706313 • Telefax: 069 708486  
 E-Mail: [am-westbahnhof@suzuki-handel.de](mailto:am-westbahnhof@suzuki-handel.de)  
[www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof](http://www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof)

<sup>1</sup> Endpreis für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuzugulassungen vom 1.11.2024 bis zum 31.12.2024 (Aktionszeitraum). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

<sup>2</sup> Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 19.500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 169,00 Euro; zzgl. einmalig 1.090,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 189,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.960,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.11.2024 – 31.12.2024.

# Düstere Aussichten, aber noch kein Pleitegeier

**Oberursel (js).** Vom Pleitegeier, den der frühere Stadtkämmerer Peter Schneider einst bei anstehender Pflicht zur Rückzahlung von Gewerbesteuer in zweistelliger Millionenhöhe gesprochen hat, sind derzeit keine Anflugzeichen über dem Rathaus zu sehen. Die düstere Vision musste der amtierende Erste Stadtrat und heutige Stadtkämmerer Jens Uhlig bei der Vorlage des Haushalts 2025 nicht bemühen. Uhlig hat am Dienstagabend in öffentlicher Sitzung dem Stadtparlament die Haushaltszahlen für 2025 vorgelegt. Zahlreiche Oberurseler folgten der Haushaltsrede zudem per Livestream. Uhligs Fazit: „Es sieht düster aus in der mittelfristigen Sicht, aber der Pleitegeier landet bei unserer Rücklage noch nicht.“ Damit könnten die Defizite noch bis 2028 egalisiert werden.

Der 150-Millionen-Euro-Etat schließt demnach mit einem Defizit von knapp 2,5 Millionen Euro ab, ein freiwilliges bereits erstelltes Haushaltssicherungskonzept soll das abmildern. Was die Aussicht trübt, sind voraussichtlich geringere Steuereinnahmen im kommenden Jahr nach einem Hoch in diesem Jahr dank einer Nachzahlung und einem höher als erwarteten Wert. „Gewerbesteuer so hoch wie nie“, so Uhlig, insgesamt wurden 20 Millionen Euro mehr als geplant verbucht. Das wird voraussichtlich weniger, die Hoffnung auf Konjunkturbesserung ist dünn, jetzt sei die Prognose eher pessimistisch, so Uhlig. Weitere geplante Gewerbeansiedlung könnte für Ausgleich sorgen, Bürgermeisterin Antje Runge geht sogar von einer stabilen Gewerbesteuer aus, wie sie bei der Pressekonferenz am Nachmittag sagte. Wie auch immer, die Stadt kann einen Großteil der Steuereinnahmen gleich wieder abschreiben. In Form von Kreis- und Schulumlage und anderer Umlagen etwa fließen rund 46 Prozent der über 100 Millionen Einnahmen im Steuersektor gleich wieder ab.

Bei den eigenen Steuersätzen, die Uhlig an den Anfang seiner Ausführungen stellte, stießen die Anmerkungen zur Grundsteuer B auf die meiste Aufmerksamkeit. Die Grundsteuer A, die leicht von 450 auf einen Hebesatz von 499 Prozentpunkten steigen wird, betrifft nur wenige, der Satz für die Gewerbesteuer bleibt

unverändert bei 410 Punkten, die Grundsteuer B macht noch einmal einen heftigen Sprung von 947 auf 1275. Eine Folge der vom Land vorgegebenen Anpassung zum Teil uralter Messbeträge, die zu einer erheblichen Ungleichbehandlung geführt habe, wie es die hohen Richter bei der neuen Gesetzgebung gesehen haben. Nach den bisher vorliegenden Messbescheiden wird wohl nur ein kleinerer Teil der Steuerpflichtigen in dieser Sparte stärker zur Kasse gebeten, die meisten werden in Zukunft günstiger gestellt. Einige wird es hart treffen, „ich habe nicht mit so krassen Erhöhungen gerechnet“, so Uhlig. Die Stadt ist bei der Bewertung fein raus, die Neubewertung sollte „aufkommensneutral“ sein, für die folgenden Jahre sind jeweils 19,7 Millionen Euro Einnahmen vorgesehen. Wie es funktioniert, wird Stadtrat Uhlig wohl auch noch einmal in der Bürgerversammlung zum Haushalt am kommenden Dienstag, 26. November, um 19.30 Uhr im Rathaus erläutern.

Für Investitionen bleibt auch im Haushalt 2025 nicht viel Luft. Mit zehn Millionen Euro ist der Investitionstopf nicht gerade gut gefüllt. Erfreulich, so das Dreigestirn im Magistrat mit Uhlig, der Bürgermeisterin und dem neuen Stadtrat Andreas Bernhardt, dass ein guter Teil in die Sportförderung fließen könne, etwa in einen Investitionszuschuss für eine neue Sporthalle bei der Grundschule Stierstadt und in die Sanierung des Kunstrasens bei der Oberurseler Eintracht am Eschbachweg. Das meiste Geld wird durch Straßensanierung, Straßenausbaubau und die letzten noch barrierefrei zu gestaltenden ÖPNV-Haltestellen verschlungen. Geld wird aber auch in den Klimaschutz und die Klimaanpassung sowie in die Verbesserung der Situation für Radfahrer und Fußgänger fließen. Mehreinnahmen erwartet die Bürgermeisterin von der noch nicht eingepreisten neuen Tourismusabgabe. Erwartet werden zwei Euro pro Übernachtung, zuletzt wurden 160 000 Übernachtungen registriert. Wie es mit dem maroden Rathaus weitergeht, bleibt weiter offen, da sei man noch in der „Entscheidungsfindung“, hieß es am Dienstag. Und um das millionenschwere neue Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) muss sich der BSO kümmern.



Noch kreist der Pleitegeier nicht über dem Dach des Rathauses. Wie es mit dem maroden Rathaus weitergeht, ist allerdings noch immer nicht entschieden. Foto: js

## Kinderbetreuung wird teurer

In der Stadtverordnetenversammlung am Dienstagabend wurde mit den Stimmen von CDU, SPD, OBG und AfD die Gebührenerhöhung für die Kinderbetreuung zum 1. Januar 2025 beschlossen. Grüne, ULO, Linke, Klimaliste und die fraktionslose Doris Mauczok stimmten dagegen. Kritik gab es an der Erhöhung von bis zu 30 Prozent. So erhöhen sich beispielsweise die Kosten für einen Kita-Platz mit täglich neun Stunden von 93 auf 120 Euro. Während die CDU auf die Kosten für andere kinderfreundliche Angebote in der Stadt verwies, kritisierten Linke und die Klimaliste die höhere Belastung für diejenigen, die eine längere Betreuung benötigen. Die Grünen kritisierten, dass es nur um eine reine Erhöhung

gehe, und nicht wie in der Vergangenheit darum, das Personal besser zu bezahlen. Die ULO erinnerte an den zunehmenden Druck auf Familien durch gestiegene Preise und wollte daher die Erhöhung nicht mittragen. Mauczok bezeichnete die Beschlussvorlage als „Mogelpackung“, denn die Vorlage bezifferte die Erhöhung auf nur zehn Prozent. In einer Sitzung des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses habe der Fachbereich erklärt, dass der Gesamtbeitrag um zehn Prozent erhöht werde, das Land erhöhe seinen Anteil an einem Neun-Stunden-Kita-Platz zum Jahresende allerdings nur um 2,71 Euro. Der Fehlbetrag werde einfach zusätzlich auf den Elternanteil draufgeschlagen, kritisierte Mauczok.

## Dienstagskino

**Oberursel (ow).** Eine französische Komödie über die unverhoffte Begegnung zweier Männer, die ihre jeweilige Perspektive auf das Leben ins Wanken bringt, zeigt das Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohe Marktstraße 18, am 26. November um 20 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

## Haltestelle fällt aus

**Oberursel (ow).** Aufgrund von Bauarbeiten am Bahnhof Oberursel-Stierstadt können die Stadtbusse der Linien 42, 43, 44, 46 und N31 ab Montag, 25. November, bis Freitag, 20. Dezember, die Bushaltestellen „Bahnhof Stierstadt“ nicht anfahren. Die Fahrgäste werden gebeten, die Bushaltestellen „In den Schwarzwiesen“ zu nutzen. Die Stadtwerke bittet um Verständnis.

## SPD-AG „60plus“

**Oberursel (ow).** Die Jahreshauptversammlung der SPD-Arbeitsgemeinschaft „60plus“ findet am Donnerstag, 28. November, um 14 Uhr im Naturfreundehaus, Altkönigstraße 53, statt. Nach dem Jahresbericht und den Vorstandswahlen wird das Programm für das erste Halbjahr 2025 vorgestellt und ab 15.15 Uhr informiert die Ernährungsberaterin der Verbraucherzentrale Hessen, Susanne Sachs, unter der Überschrift „Kiwi oder Kapsel?“ über den Nutzen von Nahrungsergänzungsmitteln. Gäste sind willkommen.

[www.taurus-nachrichten.de](http://www.taurus-nachrichten.de)



Die meisten Grundstücke und Immobilien haben im Laufe der vergangenen Jahrzehnte an Wert gewonnen. Viele Eigentümer wird die neue Grundsteuer besonders treffen. Foto: js

## Grundsteuer-Anpassung beschlossen

Am Dienstagabend hat die Stadtverordnetenversammlung die Anpassung der Grundsteuer B von 947 auf 1275 Prozentpunkte beschlossen. Zuvor hatte Stadtkämmerer Jens Uhlig in einer Präsentation erklärt, warum diese Zahl aufkommensneutral sei. Die Summe der aktuellen Messbeträge ergebe 2 098 681 Euro. Das ergebe bei einem Hebesatz von 947 Prozent eine Summe von 19,761 Millionen Euro. Die Summe der neuen Messbeträge ergebe 1 558 785 Euro. Durch den neuen Hebesatz von 1275 Prozent bleibe die Summe gleich. Für diese Präsentation bekam Uhlig viel Lob – auch von den Parteien, die gegen die Anpassung stimmten.

Ferner erklärte der Stadtkämmerer, dass die Stadt die Messbeträge von 13 000 der 17 000 Grundstücke in Oberursel geprüft hat. Bei 10 000 sinkt laut Uhlig der Messbetrag, nur bei 3 000 steigt er. Allerdings: „Für die 3 000 Fälle, in denen der Messbetrag steigt, führt die Grundsteuerreform prozentual natürlich zu einer starken Erhöhung, da sowohl der Messbetrag als auch der Hebesatz steigt. Die Höhe der Abweichung, insbesondere der prozentualen Abweichung, habe ich zunächst unterschätzt“, sagte er. Inzwischen seien ihm Fälle bekannt, in denen bisher eine niedrige

Grundsteuer bezahlt wurde und diese sich nun verfünffacht.

Er appellierte an die Stadtverordneten, an den 1275 Prozent festzuhalten, damit die Bürger genau auseinanderhalten können, was durch die Entscheidungen der Stadtverordneten und was durch die Grundsteuerreform an Änderungen verursacht wird. Außerdem bat er darum, die Änderung noch vor den Haushaltsberatungen zu beschließen, damit die Verwaltung genug Vorlaufzeit hat, um die Bescheide pünktlich zu versenden und den Bürgern Planungssicherheit zu geben.

CDU, SPD und OBG stimmten für die Änderung, ULO, AfD, Linke, Klimaliste und Doris Mauczok (fraktionslos) stimmten dagegen, die Fraktion der Grünen enthielt sich. Die Linke und die Klimaliste begründeten ihre Ablehnung vor allem damit, dass es keine Härtefallregelung seitens des Landes oder der Stadt gebe. Dies hätte, so Ingmar Schlegel (Linke), zum Beispiel ein zinsloser Kredit sein können. ULO und AfD vermissten Vorschläge, wie der Hebesatz gesenkt werden könnte. Die Grünen und Mauczok hielten die Trennung der Entscheidung von den Haushaltsberatungen für falsch und haben deswegen ihre Zustimmung verweigert.



# STERNENFEST

★ 23.11.2024 ★

11:00 - 15:00



WEITERE INFORMATIONEN UND DAS PROGRAMM FINDEN SIE HIER.




VERANSTALTER | Die Gemeinschaft zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.

Eichwäldchenweg 8 | 61440 Oberursel

www.waldorfschule-oberursel.de

## CluGeHu auf Fastnacht eingeschworen

**Oberursel (ow).** Mit einem kleinen, aber feinen bunten Programm ist der Karnevalverein „Club Geselligkeit Humor Weißkirchen“ (CluGeHu) am vorigen Samstag mit seiner Kampagneneröffnung in die fünfte Jahreszeit gestartet. Im gut besuchten Saal des Gasthauses „Zum Rühl“ freuten sich mit den eigenen Mitgliedern viele Freunde aus anderen Vereinen, dass es endlich wieder losgeht.

Durch das Programm führte Sitzungspräsident Karsten Wolf, immer wieder auch unterstützt durch den Vorsitzenden Francesco Cogna, denn es gab einige Orden zu verleihen. Zwischen den einzelnen Programmpunkten erhielten die Trainerinnen der Tanzgruppen den aktuellen Kampagnenorden für die Tänzer. Der aktuelle Orden wurde, wie schon seit etlichen Jahren, vom Ehrensitzungspräsidenten und Ordeneraldiker Andreas Mohr entworfen und spiegelt das diesjährige Kampagnemotto „Im halbseidenen Zauberbuch, steht so mancher schlaue Spruch. Dieser Trick, der klappert ganz gut, wir zaubern das Wappen aus dem Hut“ wider.

Bei den Kampagnenorden sollte es aber nicht bleiben. Wie jedes Jahr wurden verdiente Mitglieder geehrt mit dem Verdienstorden sowie der Silbernen und Goldenen Flamme. Zu jedem Mitglied trug Francesco Cogna die jeweiligen Aktivitäten vor und bedankte sich für das Engagement, während die stellvertretende Vorsitzende Birgit Zumbroich die Ver-

leihung der Orden übernahm. Ein Programmpunkt, der ebenfalls nicht fehlen darf, ist die Vereidigung des Elferrats. Karsten Wolf ließ seine Elferratkollegen einiges schwören, angefangen bei der Treue zum Verein über das Nicht-Vergessen des Kappetragens bis hin zu Gehorsamkeit gegenüber dem Präsidenten. Auch das Publikum musste mitschwören, bis am Ende alle Elfer ihre Kappe aufsetzen und mit Sekt auf den Beginn der Kampagne anstoßen durften.

Ein Aushängeschild des Vereins ist die große Garde, und so freuten sich alle, dass ein Teil davon an diesem Abend die kleine Bühne im Rühl mit dem neuen Tanz rockte. Auch die Midis zeigten einen Teil ihres neuen Tanzes zum Motto „Cheerleader“ und schürten mit ihren Hebefiguren und flotten Schritten die Vorfreude auf die großen Sitzungen. Diese finden, wie Karsten Wolf mitteilte, am Samstag, 1. und 8. Februar 2025, statt. Karten gibt es bereits jetzt bis zum 6. Dezember per E-Mail an [kartenbestellung@cghw.de](mailto:kartenbestellung@cghw.de).

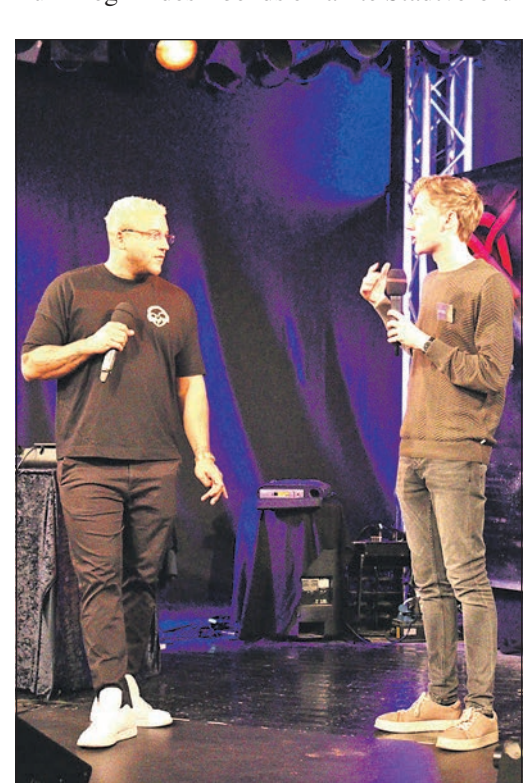
Was ist, zumindest laut dem „Alten Fassnacht“ Andreas Mohr, das Wichtigste an der Fastnacht? Richtig, der Äppler, die Orden und die Weiber. So lässt sich auch die aktuell durchaus bedrückende Lage in der Welt etwas besser ertragen, findet er. Dazu gute Musik, vom Band und vorgetragen von den Clubsängern – und schon singt und schunkelt der ganze Saal.



Sie sind 18 geworden – die Teilnehmer von „Orschel's 18“ zusammen mit Moderator Rico Montero (vorne l.), Bürgermeisterin Antje Runge, Stadtrat Andreas Bernhardt und Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler (mittlere Reihe).  
Foto: gt

## Orschel's 18 – Was Jugendliche sich für Oberursel wünschen

**Oberursel (gt).** In den Jahren vor Corona schickte die Stadt jedes Jahr im Herbst Briefe an die Jugendlichen, die seit dem vorausgegangenem Bürgerempfang ihren 18. Geburtstag gefeiert hatten, mit der Einladung, zur anstehenden Versammlung in die Stadthalle zu kommen und ihren Bürgerbrief zu erhalten. Im vergangenen Jahr wurde ein neues Konzept erprobt: Die Jugendlichen wurden zu einem Abend im Rushmoor-Park eingeladen. Das war auch in diesem Jahr der Plan, bis Deutschland in der Fußball-EM gegen Spanien am gleichen Abend spielte. Der Termin wurde verschoben, und es gab heftige Kritik vom Jugendrat an der Organisation der Veranstaltung.



Jonas Giebitz (r.) erklärt Rico Montero (l.), wie Jugendliche am besten ihre Wünsche und Anliegen an die Stadt heranbringen. Foto: gt

netenvorsteher Lothar Köhler von seinem eigenen 18. Geburtstag und wie das Erlangen eines Führerscheins für ihn mit Unabhängigkeit und Selbstständigkeit verbunden war. Er rief die Jugendlichen auf, ihr Wahlrecht bei der kommenden Bundestagswahl im Februar wahrzunehmen sowie auch bei den Kommunalwahlen Anfang 2026. Bürgermeisterin Antje Runge rief ebenfalls dazu auf, an der Gesellschaft teilzunehmen: „Erhebt eure Stimme, macht mit, und traut euch, was zu sagen.“

„Wir leben in einer schwierigen Zeit“, stellte der Vorsitzende des Jugendrats, Jonas Giebitz, fest. Damit meinte er den Koalitionsbruch in Berlin, die Wahl Donald Trumps in den USA und die aktuelle Inflation. Bei Jugendlichen entstehe ein Gefühl von Hilflosigkeit, aber: „zusammen können wir etwas verändern“, sagte er. Denn zusammen mit dem Jugendrat könne man Sachen in Oberursel verändern und verbessern. Auf Anfrage von Rico Montero erklärte Giebitz genau, wie Jugendliche Gehör bei der Stadt finden können: etwa durch Bürgerfragestunden in den Ortsbeiräten. Im kommenden Jahr wird auch der Jugendrat gewählt und Giebitz hofft, dass viele Jugendliche sich bei der Wahl als Kandidaten aufstellen lassen und natürlich auch, dass viele an der Wahl teilnehmen.

Montero fuhr anschließend mit seinem Programm fort. Jeder im Raum – auch die Erwachsenen – sollten drei Werte nennen, für die sie stehen. Nach einem Austausch unter den Teilnehmern wurden die Werte laut gerufen, darunter Bildung, Kommunikation, Meinungsfreiheit, Ehrlichkeit, Sympathie, Toleranz, Respekt, Gerechtigkeit, Fairness, Sicherheit, Vielfalt, Leistungsbereitschaft und Nächstenliebe. Aus diesen Begriffen kreierte Montero spontan einen Rap.

Anschließend erhielten die Jugendlichen Karten und sollten ihre Wünsche für Oberursel aufschreiben. An einer Pinnwand war die Wunschliste abzulesen: ein Tonstudio, mehr Sicherheit nachts am Bahnhof, Tische mit Bänken an einem zentralen Ort, bessere Jobberatung und allgemein mehr für Jugendliche. Auch ein neuer Skatepark und bessere Busse wurden genannt. Auch diese Wünsche verarbeitete Montero fast in Echtzeit in einen weiteren Rap.

Zum Schluss holte er alle Jugendlichen und Amtsträger auf die Bühne für ein gemeinsames Foto, bevor die Party mit Auftritten von „Momma Rose“ und „Aufmischen“ losging.

## Dritter KI-Kompass informiert

**Oberursel (ow).** Der dritte KI-Kompass 2024 findet am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr, im „THIIIRD PLACE“, Adenauerallee 2, statt. Für die kostenfreie Veranstaltung wird um Anmeldung gebeten im Internet unter [www.oberursel.de/ki-kompass](http://www.oberursel.de/ki-kompass). Dort gibt es auch weitere Informationen zum Thema.

Der KI-Kompass für Unternehmen, initiiert von der Wirtschaftsförderung der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Digitalrat, trägt dem großen Informationsbedarf zur Einführung von KI-gestützten Anwendungen Rechnung. Die Gäste bekommen Tipps zu Anwendungen, die praxisnah und nutzenorientiert zu ih-

ren Geschäftsprozessen passen. Ziel ist es, den Unternehmen KI-Orientierung zu geben und es ihnen kurz- und mittelfristig zu ermöglichen, KI erfolgreich in ihrem Betrieb zu integrieren. KI-Berater Michael Schmid aus Oberursel ordnet zunächst die aktuelle technologische, soziale und ökonomische Entwicklung der KI ein. Er verweist darauf, dass KI kein „Konzernprivileg“, sondern demokratisiert und verfügbar ist. Dies gelte es jetzt zu nutzen. Nach den Impuls-Vorträgen gibt es viel Raum für die Fragen und Anregungen der Gäste. Moderiert wird die Veranstaltung von Gastgeberin Andrea Maurer-Schlangen.

## Versammlung zum Haushalt

**Oberursel (ow).** Zu einer Bürgerversammlung, in der das Thema „Haushalt 2025“ behandelt wird, lädt Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler alle Bürger für Dienstag, 26. November, um 19.30 Uhr in den Großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Erster Stadtrat Jens Uhlig, der in seiner Funktion auch Dezernent im Themenbereich Finanzen ist, wird die Haushaltsplanungen 2025 vorstellen und im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehen. Die Besucher haben Gelegenheit, sich ausgiebig zu informieren, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

## Proben für Krippenspiele

**Oberursel (ow).** Auch in diesem Jahr plant die Christuskirche ihr traditionelles Krippenspiel an Heiligabend. Dazu sind alle Kinder zwischen drei und zwölf Jahren eingeladen, sich am Sonntag, 24. November, ab 11 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, einzufinden. Dort wird das Krippenspiel besprochen, und die Rollen mit mehr oder weniger Text werden vergeben. Danach finden an den Adventssonntagen die Proben statt und an Heiligabend im Rahmen des Familiengottesdiensts das Krippenspiel. Interessenten erscheinen einfach am 24. November im Gemeindezentrum oder melden sich per E-Mail an [gemeindebüro.oberursel@ekhn.de](mailto:gemeindebüro.oberursel@ekhn.de).

Die Kirchengemeinde St. Aureus und Justina lädt alle interessierten Kinder zum ersten Treffen mit Rollenverteilung und Kostümprobe ein. Wer sein schauspielerisches Talent in diesem Jahr unter Beweis stellen möchte, ist beim ersten Termin am 28. November um 15 Uhr ins Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3, willkommen. Das Krippenspiel wird an Heiligabend um 15.30 Uhr während der Krippenfeier in der Kirche aufgeführt.

Zertifizierte Gebrauchtwagen

Günstig einsteigen und los



Jetzt bei uns mit  
1,99%-Finanzierung<sup>1</sup>

Volkswagen Zertifizierte Gebrauchtwagen bringen so gut wie alles mit, was einen Traumwagen auszeichnet: starke Technik, attraktives Design und klasse Konditionen. Inklusive 360° Gebrauchtwagen-Check<sup>2</sup> und Qualitätssertifikat. Bereit zum Einsteigen?

### Golf Life 1.5 TSI OPF 96 kW (130 PS) 6-Gang

EZ 08/2023, 14.950 km, urspr. UVP des Herstellers: 34.360,00 €

**Ausstattung:** Multifunktionslenkrad in Leder, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Licht-und-Sicht-Paket inkl. Fernlichtassistent „Light Assist“, automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, Klimaanlage „Air Care Climatronic“ mit Aktiv-Kombifilter und 3-Zonen-Temperaturregelung u. v. m.

**Lackierung:** Deep Black Perleffekt

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	23.680,00 €
Anzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag:	23.680,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	13.196,51 €
Gesamtbetrag:	25.148,51 €
<b>48 mtl. Finanzierungsraten à</b>	<b>249,00 €<sup>1</sup></b>

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.12.2024. Gebrauch- und Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Stand 11/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Rechenbeispiel gemäß PAngV. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. <sup>2</sup> Zu den Inhalten der geprüften Punkte im Rahmen des 360° Gebrauchtwagen-Checks sprechen Sie uns gerne an.



Ihr Volkswagen Partner für Zertifizierte Gebrauchtwagen

Auto Bach

Auto Bach GmbH

Dieser Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900 0  
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087 0  
[autobach.de](http://autobach.de)

# Prinzessin wie die Mama und Prinz mit Flamingo-Villa

**Oberursel** (ach). Was wäre die Taunus-Karnevalshochburg Oberursel ohne Kinderprinzenpaar des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV)?! Wieder einmal gibt es keine „große“ Tollität im Städtchen, doch glücklicherweise ist auf die „kleinen“ Bommersheimer stets Verlass. Leonhard I. und Emilia I. haben souverän und schwungvoll zusammen mit ihrem Hofstaat und Bürgermeisterin Antje Runge am 11.11. um 11.11 Uhr die Kampagne am Eselsreiterbrunnen eröffnet. Und damit zugleich das Ende ihrer Regentschaft eingeleitet. Denn traditionell wird am zweiten Wochenende nach dem Kampagnenstart das neue Kinderprinzenpaar des BCV inthronisiert. Die Nachfolger scharren schon mit den Hufen und können es kaum erwarten, am kommenden Samstag, 23. November, in ihre Amtszeit zu starten.

Cool treten die beiden „Neuen“ bei ihrem ersten Interviewtermin mit der Oberurseler Woche auf. Als Ihre Lieblichkeit in spe die Haustür öffnet, ist der Besucher schon vom Glanz, den nur eine werdende Prinzessin verbreiten kann, förmlich geblendet. Was außer der royalen Ausstrahlung hinter dem Zauber steckt: das Glitzer-Haarspray, das die kleine Lady zusammen mit ihrer Mutter schon mal probierhalber aufs Haupt gesprüht hat, „damit wir sehen, ob es was taugt, und wir am Abend der Inthron keine böse Überraschung erleben“, erklärt die Mama. Sie weiß genau, wovon sie spricht, denn sie war selbst Kinderprinzessin. Und erinnert sich gut daran, dass ihre Tochter schon in früher Kindheit schon immer ihr Prinzessinnenkostüm anprobiert hat. Schon damals war klar, dass sie auch Kinderprinzessin beim BCV werden will. Das gibt sie auch unumwunden zu: „Ja, ich möchte genauso wie meine Mutter Prinzessin sein.“

Das ist offensichtlich auch das treibende Motiv des angehenden Prinzen. „Bei mir ist es genauso“, sagt er, meint aber genau genommen, dass er in das Prinzenkostüm schlüpfen will. Und noch etwas macht für ihn das Prinzenamt unwiderstehlich: „Ich stelle mir vor, dass ich als Prinz in einer großen Villa lebe mit ganz vielen Flamingos. Und mit Butler. Flamingos haben übrigens ganz gruselige Au-



Noch zeichnet sich nur schemenhaft ab, wer als Kinderprinzenpaar des BCV in Orschel die närrische Regentschaft übernimmt. Am Samstag wird das Geheimnis gelüftet. Foto: ach

gen ...“ Der künftige Prinz ist ein kreativer Geist mit ausgeprägter Fantasie, der gern seine Zuhörer daran teilhaben lässt, was ihm durch den Kopf geht. Das drückt sich auch in seinem Kostüm aus, dessen Krönung ein langes Cape ist, in dem er jederzeit in der Lage zu sein scheint, abzuheben. „Aber es ist nur für draußen, gegen die Kälte“, erklärt seine Mutter. Die Prinzessin kann es kaum erwarten, zu ihrer spektakulären Glitzerfrisur das tolle lange Kleid zu tragen. Die speziellen Farben der Prinzenpaarkostüme, die sich auch im Orden der beiden widerspiegeln, und den sensationellen Schnitt haben sie sich selbst ausgesucht. Geschneidert werden sie von der Kostümschneiderin Ann-Kathrin Mehling aus Bergen-Enkheim, die schon die Ornate mehrerer Kinderprinzenpaare sowie der „großen“ Orscheler Prinzessin Vanessa I. kreiert hat. Ihre angehende Lieblichkeit ist elf Jahre alt, seine Tollität an ihrer Seite zehn Jahre, die

zwei sind durch das Engagement ihrer Eltern praktisch in den BCV hineingeboren. Beide gehen in Bad Homburg zur Schule, sie in die Klasse 5a der Maria-Ward-Schule, eine Sportklasse, er in die Klasse 4e der Maria-Scholz-Schule. Beide gehen gern zur Schule und teilen sich außer der Liebe zu Sport und Kunst auch die seltene Sympathie für Fächer wie Mathe und Deutsch, beim Prinz kommt aus privaten Gründen Englisch hinzu – er schwärmt für ein Mädchen mit Wurzeln im Insel-Königreich, das er im Hort kennengelernt hat.

Nun freuen sich beide aber erstmal noch viel mehr auf ihre eigene Regentschaft mit Villa und Flamingos, auf den Besuch bei vielen Vereinen, das Kennenlernen zahlreicher Menschen, Auftritte vor vielen Leuten auf närrischen Bühnen und noch mehr Leuten beim Taunus-Karnevalszug und auf das „Bombardieren von kleinen und großen Fassenachtern

mit jeder Menge Süßigkeiten“. Die angehende Prinzessin kann es kaum erwarten, an ihrer alten Schule, der Burgwiesenschule, und im Kindergarten ihrer kleinen Schwester vorbeizuschauen, der Prinz würde gern Olaf Scholz die Hand schütteln. Ob das klappt, bezweifelt der angehende Hofmarschall der beiden, der das Amt zum ersten Mal übernimmt, versichert aber, dass eine Einladung von Ministerpräsident Boris Rhein schon vorliegt. Um bei diesem und allen anderen Terminen immer pünktlich zu erscheinen, wird dem Kinderprinzenpaar ein eigenes Fahrzeug zur Verfügung stehen mit den Namen der Tollitäten, deren Orden und vermutlich sogar deren Konterfei.

Für die Mobilität des Kinderprinzenpaars ist somit gesorgt. Für dessen Betreuung musste allerdings eine kreative Lösung gefunden werden, verrät der Hofmarschall, eine erfahrene Prinzenmutter, die sich voraussichtlich mit dem derzeitigen Hofmarschall Maria Dienst künftig im jährlichen Wechsel das Amt teilen wird. Die Herausforderung besteht darin, dass als Folge der Coronajahre nicht in ausreichender Anzahl Ex-Kinderprinzenpaare zur Verfügung stehen, die das Amt der Pagen übernehmen könnten. Was tun? „Drei erfahrene Vorstandsmitglieder des BCV mit einem großen Herz für Kinder haben sich bereiterklärt, das Amt der Pagen zu übernehmen – im Idealfall zu dritt, normalerweise zu zweit oder – wenn Not am Mann ist – auch allein“, teilt der Hofmarschall mit. „Ein besonderes Engagement für den Verein und für das Kinderprinzenpaar.“

! Ja aber wer wird denn nun Prinz, Prinzessin und Hofstaat? Wer das möglichst mit als Erster erfahren möchte, hat Gelegenheit, den Abschied von Leonhard I. und Emilia I. sowie die Inthronisation des neuen Kinderprinzenpaars mit seinem Hofstaat im Rahmen der BCV-Kampagneneröffnung am Samstag, 23. November, ab 19.31 Uhr (Einlass ab 18.31 Uhr) in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich, live mitzuerleben. Karten zum Preis von acht Euro gibt es per E-Mail an [reservierung@bcv1987.de](mailto:reservierung@bcv1987.de), im Internet unter [www.bcv1987.de](http://www.bcv1987.de) oder an der Abendkasse.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

[WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE](http://WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE)

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

23. bis 29. November 2024

**Widder** Sie sind leistungsstark und dürfen den Anforderungen durchaus gewachsen sein, die man an Sie stellt. Ihre Familie verlässt sich voll und ganz auf Ihr Organisationstalent.  
21.3.–20.4.

**Stier** Sie sind von Ihrem Erfolg so überrascht, dass Sie Ihr Glück zunächst gar nicht fassen können. In dieser Woche geht es jetzt darum, den Sieg auch in klingende Münze umzuwandeln.  
21.4.–20.5.

**Zwilling** Endlich haben Sie eine Idee, wie Sie ein seit längerem schwelendes Problem lösen können. Mit Ihrem kreativen Ansatz dürfte das noch in dieser Woche möglich sein.  
21.5.–21.06.

**Krebs** Halten Sie sich an Ihren Vorsatz, nicht wieder unbeherrscht zu reagieren, wenn Ihr Partner nicht Ihrer Meinung ist. Gegenseitige Vorwürfe helfen in Ihrer Beziehung nicht weiter.  
22.6.–22.7.

**Löwe** Eine neue Freundschaft bedarf intensiver Kontaktpflege. Doch wer dabei gleich mit der Tür ins Haus fällt, wird sich wahrscheinlich einen Korb einfangen. Gehen Sie also behutsam vor.  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Wenn Sie nicht genügend Umsicht walten lassen, werden Sie sich garantiert Nachteile einhandeln. Eine bestimmte Person ist nicht bereit, auf ihre Ansprüche zu verzichten.  
24.8.–23.9.

**Waage** Hauen Sie auf den Tisch, wenn es sein muss: Sie sind des Abwartens überdrüssig und jetzt muss eine Entscheidung herbeigeführt werden – so oder so! Alles andere ist lächerlich.  
24.9.–23.10.

**Skorpion** Sie können nun ohne Umwege auf ein gestecktes Ziel zusteuern, vor einer Zurückweisung brauchen Sie zu diesem Zeitpunkt keinerlei Befürchtung mehr zu haben.  
24.10.–22.11.

**Schütze** Wenn sich immer noch keine Anzeichen dafür ergeben, dass man sich mit Ihrer Idee beschäftigen will, sollten Sie bald einmal nachfragen. Und zwar bei der richtigen Stelle.  
23.11.–21.12.

**Steinbock** Sie wissen jetzt genau, was und wie Sie es haben wollen! Diese Haltung steht Ihnen gut zu Gesicht. Gesundheitlich und nervlich sind Sie voll belastbar. Also: Los geht's!  
22.12.–20.1.

**Wassermann** Bewegung und frische Luft schaffen den dringend benötigten Ausgleich zu dem Stress, den Sie gerade empfinden. Nutzen Sie unbedingt das Wochenende zur Regeneration.  
21.1.–19.2.

**Fische** Treffen Sie jetzt die Entscheidungen, die notwendig sind. Andernfalls werden Sie ständig ein Getriebener bleiben, der vom Gutmütigen anderer Menschen abhängig ist.  
20.2.–20.3.

## „... from Italy with Love“



Noch nie war Italien so nah! Wer sich nach warmer Sonne, malerischen Landschaften und unverwechselbarem Dolce Vita sehnt, ist am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr beim wunderbaren Konzert der „Tenors di Napoli“ in der Stadthalle genau richtig. Denn die drei charmanten Sänger Achille Del Giudice, Salvatore Minopoli und Nazareno Darzillo mit ihren besonderen Stimmen verkörpern all das in jeder denkbaren Hinsicht. Sie führen das Publikum mit mediterraner Leichtigkeit und Eleganz durch die musikalische Geschichte des Landes und präsentieren die größten Hits der italienischen Musikkultur – von berühmtesten Opernarien bis zu neapolitanischen Folk-Songs. Selbstverständlich dürfen auch internationale Evergreens nicht fehlen. Das Erfolgsrezept des berühmten Trios lautet: italienisches Temperament, liebevoll mit dem außergewöhnlichen Gesangstalent und perfekt zusammengestellter Rezeptur gerührt und vorsichtig mit einer Prise Nostalgie und dem unverzichtbaren Hauch Romantik gewürzt. Ein kultureller Genuss für alle, die wahre Freude am Leben schätzen und lieben! Karten ab 39,50 Euro gibt es im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, unter der Ticket-Hotline 069-1340400 oder im Internet unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) sowie an den weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. Mit etwas Glück können Leser der Oberurseler Woche die „Tenors di Napoli“ erleben, ohne dafür zu bezahlen. Denn der Hochtaunus Verlag verlost für das Konzert dreimal zwei Karten. Einfach bis spätestens 28. November eine Postkarte mit dem Kennwort „Tenors di Napoli“ senden an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder per E-Mail das Kennwort „Tenors di Napoli“ senden an [r.hoerner@hochtaunusverlag.de](mailto:r.hoerner@hochtaunusverlag.de). Bitte als Absender unbedingt deutlich lesbar den Namen, die Adresse und die Telefonnummer nennen. Die Gewinner werden benachrichtigt.  
Foto: Konzertagentur Friedmann

## Neues Team der Gemeindeleitung

Oberursel (ow). Am Dienstag, 29. Oktober, wurde im Rahmen der Sitzung des Ortsausschusses der Liebfrauen-Gemeinde in Oberursel ein neues Gemeindeleitungsteam gewählt. Manfred Hahn, der zusammen mit Katrin Elsenheimer und Clara Jung in den letzten drei Jahren das Team gebildet hatte, zieht sich aus Altersgründen mit Auslaufen seiner Amtszeit aus der Mitarbeit in der Gemeinde zurück. Für Rat stehe er aber jederzeit weiterhin zur Verfügung, betonte er. In einer geheimen Wahl wurden von den anwesenden Ortsausschuss-Mitgliedern Katrin Elsenheimer und Clara Jung einstimmig für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Als Nachfolger für Manfred Hahn kandidierte Carsten Trumpp. Er wurde, ebenfalls einstimmig, neu in das Gemeindeleitungsteam gewählt. Die bischöfliche Beauftragung des neuen Teams findet im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, 24. November, um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche in Oberursel statt. Dazu lädt die Gemeinde ein.

## Neue Ausstellung in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Seit Sonntag wird eine neue Ausstellung im Rahmen von „Kunst in der Kreuzkirche“ gezeigt. Norbert Cloß und Regina Planz zeigen ihre Werke unter dem Titel: „Verbindung aufnehmen“. „Farbenfroh und ausgefüllt mit einer großen Anzahl von Formen, teils geometrisch, teils figurativ, führt Norbert Cloß durch sein eigenes Leben, durch Themen der Gegenwart in Politik und Gesellschaft, oft mit Witz und immer mit einem zwinkernden Auge“, schreibt Martin Schmidt-Magin, Kunsthistoriker und Kurator, über Cloß' Arbeiten. Er selbst sagt dazu: „Viele meiner Themen sind realitätsbezogen, aber nicht gleich als solche einzuordnen. Täglicher Alltag, versteckt in Linien und Farben. Nicht immer locker, lustig oder mit einer Blumenbrille betrachtet. Die bunten Farben meiner Werke locken – ganz absichtlich – zum Verbleib, zum Anschauen. Beim genaueren Hinsehen können (eigene) Geschichten, Erinnerungen und Emotionen entdeckt werden. Das Farbenfrohe zieht an, das Figürliche kann zum Nachdenken führen. Dem eigenen Interpretieren sind keine Grenzen gesetzt.“ Regina Planz war 20 Jahre lang die künstlerische Leitung der „Kunsttäter Oberursel“,

zehn Jahre lang arbeitete sie mit Norbert Cloß in der Justizvollzugsanstalt Rockenberg mit inhaftierten Jugendlichen. Seit 2022 gibt sie in der eigenen Werkstatt Steinmetzworkshops für die Kunsthochschule Städel, Frankfurt. Sie sagt: „An der Arbeit mit Stein und Holz reizt mich der Widerstand, den das Material mir leistet. Zu dem harten, brüchigen Material nehme ich eine Verbindung auf, erspüre es mit meinen Händen und bringe es in geschwungene, fließende, weiche Bewegungen.“ Weiter betont sie: „Die skulpturale Arbeit erfordert Entscheidungen, die nicht mehr rückgängig zu machen sind. Ich nehme weg und kann nichts wieder anfügen oder revidieren. Das Leben fordert Entscheidungen. Der Titel der Ausstellung unterstreicht den Prozess in der Schöpfung der Kunst und in der Rezeption: Verbindung aufnehmen.“ In wechselnden Ausstellungen, betreut von der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, gibt es „Kunst in der Kreuzkirche“. Die neue Schau ist zu sehen bis Februar 2025, geöffnet ist die Ausstellung mittwochs von 14 bis 17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage. Gerne stehen die Künstler auch persönlich zum Gespräch bereit.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

**ABACUS** 06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8  
Bester Einzelnotenrang  
INFRATEST! Okt. 2022  
[www.abacuse-nachhilfe.de](http://www.abacuse-nachhilfe.de)

**IMPRESSUM**

**Oberurseler/ Steinbacher Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Anzeigenleitung:** Alexander Bommersheim

**Redaktion:** Hochtaunus Verlag GmbH  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstedt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**SUDOKU**

		9	4		3			
						4		8
4	8		5	1	2			
8				9			7	4
	9	3				1	8	
1	4			3				9
			3	2	1		4	5
6		4						
			8	4	2			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	4	7	1	6	3	2	8	5
3	8	1	9	5	2	4	6	7
2	6	5	4	8	7	1	3	9
6	7	4	3	9	5	8	1	2
8	2	3	7	1	4	9	5	6
5	1	9	6	2	8	7	4	3
7	3	2	8	4	6	5	9	1
4	9	6	5	7	1	3	2	8
1	5	8	2	3	9	6	7	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**DAS WETTER AM WOCHEENDE**

**Freitag** 3 °C – -3 °C

**Sonntag** 11 °C – 2 °C

**Samstag** 6 °C – 0 °C



## Zum Konzert nach Épiny

**Oberursel (ow).** Das „Mixed-Generation-Orchestra“ (MGO) der Musikschule Oberursel ist vom 21. bis zum 24. November in Épiny-sur-Seine, um dort gemeinsam mit Musikern aus Épiny zum 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Oberursel ein großes Konzert zu spielen. Bereits im Oktober waren zusammen mit der offiziellen Delegation aus Frankreich Musiker in Oberursel und spielten mit dem MGO und Musikern aus Rushmoor sowohl beim Bürgerempfang als auch am folgenden Tag ein großes Musical-Matinée-Konzert in der Stadthalle Oberursel. Der jetzige Besuch ist somit der Gegenbesuch von Oberurseler Seite aus in der französischen Stadt bei Paris.

„Ich freue mich riesig“, sagt Peter Majer, der Leiter des MGO. Gemeinsam mit 29 Mitstreitern im Alter von 14 bis 71 Jahren macht er sich mit Pauken und Trompeten im Zug auf den Weg nach Épiny. „Nun ja, nicht mit allen Instrumenten. Die großen Instrumente wie die Tuba transportiert die Fagottistin mit dem Auto, und was an Schlagwerk gebraucht wird, ist zum Glück in Épiny vorhanden.“ Das Orchester freut sich auf die erneute Zusammenarbeit. „Bereits hier in Oberursel haben uns die supernetten Musiker aus Épiny sehr gepusht“, schwärmt Majer.

Nach einem halbtägigen Paris-Besuch stehen zwei Tage lang Proben mit den französischen Musikern auf dem Programm. Kooperationspartner sind das Conservatoire de musique et de danse und die Musikschule Arcana. Insgesamt werden am Konzertabend etwa 60 deutsche und französische Instrumentalisten auf der großen Bühne der dortigen Veranstaltungshalle „Le Pole Musical d'Orgemont“ (PMO) spielen.

Das Konzert am Samstagabend – nach dem dortigen offiziellen Bürgerempfang zum Städtepartnerschafts-Jubiläum – wird zum Teil das Programm der hiesigen Musical-Matinée wiederholen, darunter Medleys aus den Musical-Klassikern „Les Misérables“, „The Greatest Showman“ und „Chess“, in dem sogar eine Schreibmaschine einen musikalischen Part übernimmt. „Die Schreibmaschine bringen wir aus Oberursel wieder mit, außerdem neu im Programm ein Medley des aus Frankfurt und Kronberg stammenden Filmkomponisten Hans Zimmer“, erläutert Orchesterleiter und Dirigent Peter Majer. Sozusagen als Gastgeschenk aus unserer Region. Musik aus den Filmen „Fluch der Karibik“, „Gladiator“ und „Madagaskar“ wird damit zu hören sein. Die meisten MGO-Mitglieder werden in Gastfamilien untergebracht sein – die Städtepartnerschaft wird also nicht nur musikalisch, sondern auch ganz real im Alltag gelebt werden. Das MGO besteht seit zwölf Jahren und reist nicht zum ersten Mal nach Épiny: Bereits vor zehn Jahren gab es zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum einen solchen musikalischen Austausch.

Wer nicht nach Épiny-sur-Seine reisen möchte, um das sinfonische Blasorchester MGO spielen zu hören, kommt einfach in die Hospitalkirche in der Strackgasse. Am Donnerstag, 28. November, um 19 Uhr spielt dort das MGO im Rahmen der „Festlichen Konzerte“ am Eröffnungstag des Weihnachtsmarkts.

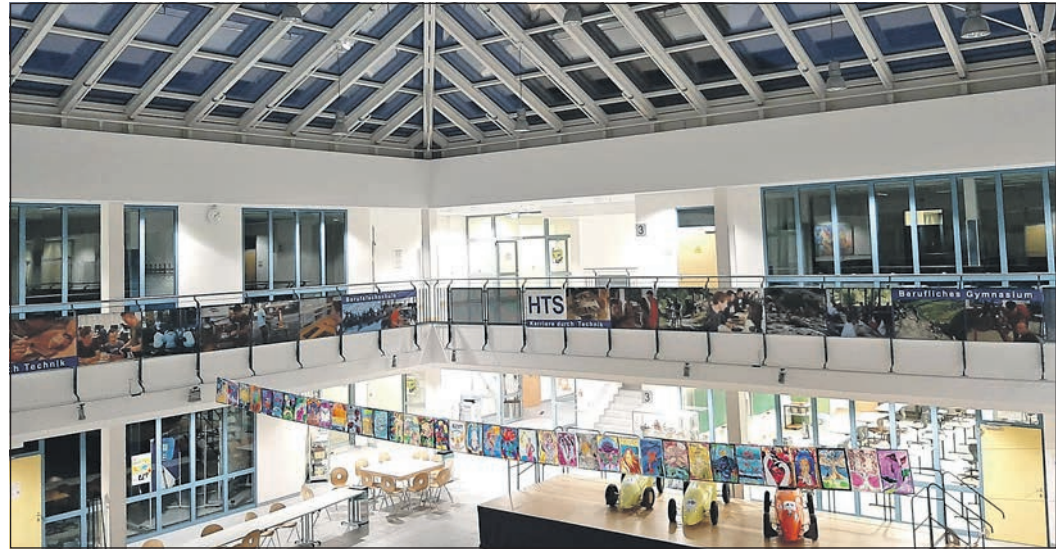
## Austausch mit Grünen

**Oberursel (ow).** Die Grünen laden zum Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Awet Tesfaiesus in die Stadthalle ein. Am Mittwoch, 27. November, um 19 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit, sich in einer informellen Runde über die aktuellen Themen der Bundespolitik und den bevorstehenden Wahlen auszutauschen. Außer den allgemeinen Themen der Bundespolitik werden die Grünen auch auf spezifische Schwerpunkte ihres künftigen Wahlprogramms eingehen.

## Königsschießen

**Oberursel (ow).** Der Schützenverein 1925 Weißkirchen lädt alle Mitglieder für Samstag, 23. November, um 18 Uhr zu seinem Königsschiessen in das Schützenhaus, Memeler Straße 37, ein. Geschossen wird wie jedes Jahr auf einen Holzschild, den das Mitglied Manfred Hofacker angefertigt hat. Im Anschluss an das Königsschiessen findet ab etwa 20 Uhr die Jahresabschlussfeier statt. Es ist ein gemeinsames Abendessen der Vereinsmitglieder vorgesehen.

## Infoabend der Hochtaunusschule



Die Hochtaunusschule (HTS), Bleibiskopfstraße 1, bietet am Mittwoch, 27. November, von 18 bis 20 Uhr einen Info-Abend über ihr Berufliches Gymnasium und die Fachoberschule unter dem Motto „Karriere durch Technik“ an. Interessierten Jugendlichen und ihren Eltern werden an diesem Abend Antworten auf ihre Fragen gegeben. Welche Vorteile, Möglichkeiten und Chancen bietet die Fachoberschule oder das Berufliche Gymnasium der Hochtaunusschule? Welche Voraussetzungen müssen für die unterschiedlichen Bildungsgänge erfüllt sein? Ein besonderer Aspekt des Beruflichen Gymnasiums bildet das „Abitur Plus“ mit technischem Schwerpunkt am Beruflichen Gymnasium in seinen drei Zweigen Praktische Informatik, Technische Informatik und Mechatronik. Weiter Informationen sind im Internet unter [www.informationenhochtaunusschule.de/event/infoabend-der-hochtaunusschule](http://www.informationenhochtaunusschule.de/event/infoabend-der-hochtaunusschule) zu finden. Foto: HTS

## Bücherflohmarkt mit Frühstück

**Oberursel (ow).** Am kommenden Samstag, 23. November, findet in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, von 10 bis 13 Uhr der letzte Bücherflohmarkt mit Frühstückangebot in diesem Jahr statt. Es werden viele Bücher vom Krimi über Sachbücher und

Bidbände bis zu historischen oder modernen Romanen angeboten. Natürlich gibt es auch Kinderbücher, Spiele und Puzzles. Dazu bietet die Gemeinde gegen eine kleine Spende leckere Brötchen, Kaffee, Tee oder kalte Getränke an.

## 10. Integratives Tischtennis-Turnier

**Oberursel (ow).** Die Tischtennis-Senioren des TV Stierstadt und die Oberurseler Werkstätten feiern dieses Jahr am Dienstag, 26. November, das Jubiläum des zehnten Integrativen Tischtennis-Turniers. Das 2014 von Tischtennis-Senior Hubert Kraus und Vera Papadopoulos von den Oberurseler Werkstätten ins Leben gerufene Freundschaftsturnier ist mittlerweile fester Bestandteil Integrativer

Sportveranstaltungen in Oberursel geworden. Los geht's am 26. November mit dem ersten Aufschlag um 8.30 Uhr in der Vereinsturnhalle des TV Stierstadt, Platanenstraße 14. gespielt wird im gemischten Doppel, wobei jeweils ein Senior des TV Stierstadt mit einem Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten ein Team bildet. Die Sportler und die Organisatoren freuen sich über Fans und Zuschauer.

NEU

König's  
REISEN

## Skandinavischer Winter

Knirschendes Eis & lebendige Hauptstädte mit Eiskreuzfahrt

03.02. – 10.02.2025

5 x Übernachtung in Hotels der guten Mittelklasse • 1 x Fährüberfahrt Travemünde – Malmö inkl. Übernachtung in Doppelkabinen innen (Betten nebeneinander) und Frühstück an Bord • 1 x Fährüberfahrt Helsinki – Travemünde inkl. Übernachtung in Doppelkabinen innen (Betten nebeneinander) sowie 2 x Abendbuffet inkl. ausgewählter Getränke und 1 x Brunchbuffet • Stadtführungen in Stockholm und Helsinki • Eisfahrt durch die Åland Inseln als Tagesfährtpassage (Kapellskär – Nantaali)

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1699,-

*Ihre Vorteile*

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

### Jetzt Advents- und Festtagsreisen buchen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof | Würges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» HAUSTÜRABHOLUNG\* € 29,- PRO PERSON

\*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Bernina-Express – Schweiz & Vorarlberg

09.12. – 13.12.2024 DFG | 18.12. – 22.12.2024 DFG

- Hotel Weisses Kreuz\*\*\*\* (90% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Adventlicher Vorarlberg mit Reiseleitung
- Fahrt im Bernina-Express im Panoramawagen (2. Klasse) von Tiefencastel nach Tirano/Italien
- Ganztagesausflug Zürich mit See & Weihnachtsmarkt mit Reiseleitung
- Eintritt Krippenmuseum Dornbirn
- Besichtigung und Verkostung bei Fenkart Schokolade
- Kaffee, Christstollen und Lesung von Adventsgeschichten

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension € 938,-

Weihnachtliches Südtirol

01.12. – 05.12.2024 DFG | 12.12. – 16.12.2024 DFG

- Hotel Zum Löwen\*\*\* (100% WER bei HolidayCheck®)
- Ortsspaziergang durch Molten mit Glühwein
- Besuch der Weihnachtsmärkte Bozen, Brixen und Meran
- Ausflug Meran mit Stadtführung
- Ausflug Bozen mit Reiseleitung
- Eintritt Brixen mit Reiseleitung
- Eintritt Hofburg Brixen und Krippenmuseum
- Freie Nutzung der Sauna und des Hallenbades im Hotel; Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension € 849,-

Weihnachten am Gardasee

22.12. – 27.12.2024 DFG

- Hotel Kristal Palace\*\*\*\*SUP (95% WER bei HolidayCheck®)
- Festliches Weihnachtsmenü
- Ganztagesausflug nördliche Seen
- Ganztagesausflug Trient mit Besuch der Grappa-Brennerei Marzadro inkl. Führung & Verkostung
- Ganztagesausflug östlicher Gardasee mit Schifffahrt und Weinprobe
- Audio-Guide
- Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1289,-

„MANEGE FREI“ für DAS Zirkusfestival

20.01. – 25.01.2025 DFG

- Hotel Torino Wellness & Spa\*\*\*\* (98% WER bei HolidayCheck®)
- 4 x 3-Gang Abendessen
- Ganztagesausflug San Remo und Hinterland mit Reiseleitung
- Ausflug Monaco mit Reiseleitung
- Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B
- Halbtagesausflug Albenga und Alassio mit Reiseleitung
- Ganztagesausflug Nizza und Cannes mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1229,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.  
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Würges | Tel.: 02602 93480 | [www.koenigsreisen.de](http://www.koenigsreisen.de)



# HELPER IN SCHWEREN STUNDEN



**Herzberger Bestattungen**

*Seit über 75 Jahren*

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten  
**Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht**  
[www.herzberger-bestattungen.de](http://www.herzberger-bestattungen.de)



**Pietät *Röhrl* MARION RÖHRL**

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim  
**Telefon 0 61 71-41 38**  
 Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53816837

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten mit Ämtern, etc.
- Beratung und Durchführung von Trauerdrucksachen
- Beratung zum Blumenschmuck
- Organisation und Betreuung der Trauerfeier

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**  
 Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
 Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
 Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**

## Die Rose im November

Herbstlich rau verödet sind die Fluren,  
 Und verschwunden ist des Sommers Glanz;  
 Dennoch reich' ich eine seiner Spuren  
 Glühend Dir zum jugendlichen Kranz.

Diese Rose, die sich spät erschlossen,  
 Duft Lenzgefühl Dir in die Brust. –  
 Ach sie hat die Sonne nicht genossen,  
 Nicht der milderen Entwicklung Lust.

Feuchte Lüfte haben sie erzogen,  
 Dennoch trotzte sie mit innerer Kraft,  
 Still und schweigend kalten Nebelwogen,  
 Und des Sturmes wilder Leidenschaft.

Dir, der tiefe Innigkeit und Güte  
 Mitgefühl für stumme Schmerzen reicht,  
 Sage ihre bald verwelkte Blüte  
 Welchem Loos ihr trübes Schicksal gleicht.

Charlotte von Ahlefeld



**Pietät St. Ursula**

seit über 50 Jahren

**Josef Kunz und Tochter**

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten  
 im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.  
 Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.  
 Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.**

**Telefon 0 61 71 / 5 18 23**

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.  
[www.pietatet-kunz-oberursel.de](http://www.pietatet-kunz-oberursel.de) · E-Mail: [info@pietaet-kunz-oberursel.de](mailto:info@pietaet-kunz-oberursel.de)

**Ulrich Fritz**  
 Steinmetzmeister

Trauer und Gedenken sind Seelentröster und Hoffnungsträger.  
 Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht eine Ort.  
 Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben.  
 In einfühlsamen Beratungsgespräch nimmt das Grabmal seine Gestalt an.  
 Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.



Neue Adresse  
 Frankfurter Landstraße 84  
 61440 Oberursel / Ts.

Telefon  
 +49 (0)6171 886663  
 E-Mail  
[steinmetz.ulrichfritz@gmail.com](mailto:steinmetz.ulrichfritz@gmail.com)







PIETÄTEN

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37
Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.

WIR GEDENKEN

Ihr Lebensweg ist zu Ende gegangen.
Doris Grabka
\* 07.09.1933 † 22.10.2024
Wir sind sehr traurig und haben von ihr Abschied genommen.
Marion und Jupp

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b
Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de www.christuskirche-oberursel.de
Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Göpfert)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62
Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de www.versoehnungsgemeinde.de
Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag (Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe (Hartmann und Team)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74
Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de www.oberursel.feg.de
Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75
Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143 www.icf-frankfurt.com
Sonntag, 24. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11
Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de www.auferstehungskirche-oberursel.de
Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Spangenberg)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28
Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de www.evangelisch-oberstedten.de
Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen (Rehorn)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38
Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514 www.adventisten-oberursel.de
Samstag, 23. November
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz
Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de www.frankfurt.alt-katholisch.de
Sonntag, 24. November
Kein Gottesdienst



PFARREI ST. URSULA

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45
Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de
Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, im Anschluss Zusammensein (Eberhardt)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5
Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrerinnen: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de www.st-georgsgemeinde.de
Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Verlesung der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen (Giese/Chevallier)

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2
Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17
Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr, Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de
Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Houba)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2
Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000 www.hohemark.de
Sonntag, 24. November
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10
Samstag, 23. November
18 Uhr Wortgottesfeier (Kolbe)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13
Sonntag, 24. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154
Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de
Sonntag, 24. November
10 Uhr Hauptgottesdienst (Schmidt), anschließend Sprechprobe Krippenspiel

New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a
Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713 www.nlchurch.de
Sonntag, 24. November
10.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106
Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3
Sonntag, 24. November
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Matthäus)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27
Sonntag, 24. November
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Reusch)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3
Sonntag, 24. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34
Sonntag, 24. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

WIR GEDENKEN

Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Alfred Fischer

\* 7.3.1939 † 14.11.2024

Christine und Birgit im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 26. November 2024 um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Die SPD Oberursel trauert um

Gabriele Röpke

Wir verlieren mit ihr ein engagiertes Mitglied. Sie hat sich als unsere Vertreterin im Ortsbeirat Oberursel Mitte stets für die Interessen der Mitbürger eingesetzt. Mit ihrer Kreativität hat sie wertvolle Impulse gegeben.

Sie wird uns fehlen.

Ortsbezirk SPD Mitte-Bommersheim

Wenn du nachts den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.

Plötzlich und viel zu früh ist unsere liebe Frau und Mutter verstorben

Ulrike Kraft-Medler

\* 1.5.1964 † 13.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Andreas und Fabian Noah Medler, im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 28. November 2024, um 15 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

NACHRUF

Die Stadt Oberursel (Taunus) trauert um

Gabriele Röpke

\* 29.07.1949 † 08.11.2024

Frau Gabriele Röpke war seit April 2021 für die SPD-Fraktion Mitglied im Ortsbeirat Oberursel-Mitte.

Durch ihr großes, vorbildliches Engagement, ihr stets aufgeschlossenes Wesen und ihre Hilfsbereitschaft erfreute sich Gabriele Röpke hoher Achtung und Wertschätzung in der Bevölkerung.

Gabriele Röpke hat sich um die Stadt Oberursel (Taunus) sehr verdient gemacht.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberursel (Taunus), den 21.11.2024

Lothar Köhler Stadtverordnetenvorsteher

Antje Runge Bürgermeisterin

Susanne Herz Ortsvorsteherin Ortsbeirat Oberursel-Mitte

Die Oberurseler Werkstätten – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises trauern um ihren Gruppenleiter

Thomas Kilb

der am 7. November im Alter von 60 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Kilb hat 24 Jahre lang mit großem Herzen, vorbildlicher Empathie und unermüdlichem Engagement das Leben und die Arbeit in unserer Werkstatt für Menschen mit Behinderung geprägt, zunächst als Fahrer, dann als Gruppenleiter in unserer Aktenvernichtung. Seine Herzlichkeit, sein Verständnis, sein Humor, seine Ausgeglichenheit und seine Menschlichkeit machten ihn zu einem Vorbild, Freund, ja zu einem Anker für unsere Mitarbeitenden. Er hat seine Arbeit nicht nur als Beruf gesehen, sondern als Berufung, und er hat das Leben und Arbeiten in unserer Werkstatt im positiven Sinne geprägt. Sein Verlust hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft.

Wir danken ihm für alles, was er uns gegeben hat und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

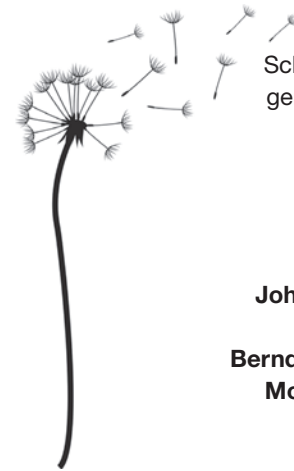
In stiller Trauer

Andreas Knoche Erster Betriebsleiter

Raffael Soyka Vors. des Personalrats

Uwe Nussbaum Vors. des Werkstatttrats

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, lassen wir sie in Liebe gehen.

Jutta Stähler

geb. Frey \* 03.04.1958 † 15.11.2024

Johannes, Felicitas, Dominik und Steffi Stähler Christa Frey Bernd Frey, Heinz Frey, Dr. Axel Weber mit Familien Monika Glöß und Gerhard Stähler mit Familie sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 27. November 2024 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

NACHRUF



Mit tiefem Bedauern und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kollegen

HERRN ERICH DÜRRBAUM

- verstorben am 01. November 2024 -

Für das Baumaschinengeschäft lebte er mit voller Hingabe und Leidenschaft. Er betreute seine Kunden mit großem Erfolg und absoluter Zuverlässigkeit und stand uns allen mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Expertise und seiner Hilfsbereitschaft zur Seite.

Sein großes Engagement und seine Loyalität haben maßgeblich zum Wachstum der Böhrrer Baumaschinen GmbH & Co. KG beigetragen. Mit seiner menschlichen Art hat er sich einen festen Platz in unseren Herzen erobert.

Wir werden ihn als Kollegen und Freund sehr vermissen. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.

Böhrrer Baumaschinen GmbH & Co. KG Geschäftsleitung & Kollegen



DANKSAGUNG

Willi Schickling

† 19. Oktober 2024

Danke sagen wir allen, die uns auf diesem beschwerlichen Weg begleitet haben. Danke für die tröstenden Worte und die Umarmung wenn die Worte fehlten. Danke für das ehrende Geleit und die Zeichen der Verbundenheit.

Michael Schickling Andreas Schickling









Mit Dr. Diana Tappen-Scheuermann, Mustafa Ordukaya, Sofia Valter und Jana Gaiser (v. l.)...

## Necati Öziri mit Lesung zu Gast am Gymnasium Oberursel

**Oberursel (ow).** Im Rahmen der Literaturtage las der Dramaturg und Schriftsteller Necati Öziri in der gut besuchten Aula des Gymnasiums Oberursel (GO) aus seinem 2023 erschienenen Debütroman „Vatermal“, der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand, und trat mit Jana Gaiser (E1), Mustafa Ordukaya (E1) und Sofia Valter (Q3) in eine Unterhaltung über sein Werk. Auch Dr. Diana Tappen-Scheuermann, die die Lesung organisiert und vorbereitet hatte, war Teil der literarischen Gesprächsrunde.

Necati Öziri, 1988 im Ruhrgebiet geboren, ließ in seinen Lesungsblöcken aus den Kapiteln 1, 12 und 14 seine Figuren lebendig werden, vor allem den Protagonisten Arda. Der Student der Germanistik liegt mit einer lebensbedrohlichen Autoimmunerkrankung im Krankenhaus und schreibt im Angesicht des eigenen Todes an seinen ihm unbekanntem Vater. Mit dem Laptop auf dem Schoß macht sich der Ich-Erzähler auf die Suche nach dieser Leerstelle, die gleichzeitig der Adressat der Erzählung ist. Trotz der vielen Erinnerungsfragmente bleibt der Vater für Arda Fiktion. Doch je weiter der Roman fortschreitet, desto facettenreicher und nuancierter wird der Blick auf die Personen, die immer für Arda da waren: seine Schwester Aylin und seine Mutter Ümran. Und so ist der Roman eine Geschichte der radikalen Wahrheit, Wut, Kraft, Liebe und Sehnsucht. Gebannt lauschten die Zuhörer dem Vortrag, litten, lachten, fragten und trauerten mit Arda um entgangene oder versagte Möglichkeiten.

Im literarischen Gesprächskreis, der in einer Art Wohnzimmeratmosphäre auf der Bühne stattfand, nutzten Jana, Sofia, Mustafa und Dr. Tappen-Scheuermann die Möglichkeit, ihre Gedanken, Fragen und Kritik zu dem Roman zu äußern. So erfuhren sie und das Publikum, dass das Setting im Krankenhaus, das den Rahmen um die Erzählung bildet, für den Dramaturgen Öziri eine Art „Theaterbühne“



...führt Necati Öziri ein spannendes literarisches Gespräch über seinen Debütroman „Vatermal“. Fotos: Ulla Föller

bildet, bei der die unterschiedlichen Figuren auf- und wieder abtreten. Zudem seien einige Kapitel, deren Inhalt den Schülern an manchen Stellen für die Nachvollziehbarkeit der Handlungsbruchstücke fehlte, dem Lektorat zum Opfer gefallen, erklärte der Autor, beispielsweise, wie Arda zum Germanistikstudium gekommen sei. Von den etwa 1000 Seiten, die er für den Roman beim Verlag eingereicht habe, seien nur rund 300 in das Werk eingeflossen. Öziri lobte die sehr genaue Textkenntnis der jungen Leserin und freute sich über ihre Rückmeldungen. Ursprünglich sei „Vatermal“ ein Theaterstück gewesen, das aus einem einzigen langen Monolog Ardas bestanden habe. Später habe er gemerkt, dass er auch Ümran und Aylin „eine Stimme geben“ wolle, um ihnen eine Art literarischer Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Daraus habe sich dann der Roman entwickelt. Sein Protagonist Arda, in dem sich alle aktuellen sozialen Probleme vereinen, entwickelt sich dank starker Frauenfiguren zu einem Abiturienten, der anschließend Germanistik studiert.

Am heutigen Literaturunterricht in der Schule kritisierte Öziri die oft eindimensionale Vorgehensweise, die meist nur die Einordnung in einen historischen Kontext im Fokus habe. Viel sinnvoller sei es seiner Meinung nach, auf die alten Geschichten „heutig draufzuzugucken“ und zu überlegen, „Was fehlt? Was wurde nicht erzählt? Welche Figuren kommen kaum oder gar nicht zu Wort?“. Gerade diese Leerstellen zu füllen könnte für die heutigen Schüler gewinnbringender Literaturunterricht sein. Auch heutige „moderne“ Theateraufführungen hielten die alten Texte für heilig und versuchten oft krampfhaft, die zum Teil nicht mehr aktuellen und zeitgemäßen Themen und Probleme auf die heutige Zeit zu übertragen. Dadurch verliere das Theater gerade an erzieherischer Funktion.

Ergriffen folgte das Publikum zum Abschluss noch einem Ausschnitt aus Kapitel 14, bei dem die nachdenkliche Sehnsucht Ardas besonders spürbar wurde. Nach einem kurzen Moment der Stille wurde der Schriftsteller mit großem Applaus dankbar verabschiedet. Auch Friederike Pitsch, Leiterin des Fachbereichs I am GO, bedankte sich im Namen der Schulleitung bei Necati Öziri sowie Jana Gaiser, Sofia Valter, Mustafa Ordukaya und Dr. Diana Tappen-Scheuermann für einen beeindruckenden und wunderbaren Abend. Ihr Dank galt auch dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), Theo Strich (E1), Zara Fröncke (Q3) und Johanna Mohr (Q3) für die Mithilfe bei der Vorbereitung und dem Bühnenbild sowie Jonathan Wrede und Florian Friesenhahn mit ihrem Team für die Aula-Technik. Im Anschluss ließ sich Necati Öziri mit vielen Schülergruppen und Einzelpersonen fotografieren, bevor er noch zahlreiche Exemplare seines Werks, das auch an einem Stand der Buchhandlung Libra erhältlich war, signierte.

## Adventsfire an der „Portstrasse“

**Oberursel (ow).** Parallel zur Eröffnung des Oberurseler Weihnachtsmarkts veranstaltet die Mobile Jugendarbeit Oberursel in Kooperation mit der „Portstrasse“ am Donnerstag, 28. November, ab 15 Uhr ein „Adventsfire“ auf der Jugendfläche „4 Rooms“ an der U-Bahnhaltestelle „Altstadt“, gegenüber der

„Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Gemeinsam möchten junge Menschen mit warmem Punsch, Stockbrot, Würstchen und gegrillten Marshmallows auf die Weihnachtszeit einstimmen und gemütlich am Feuer beisammen sitzen. Das „Adventsfire“ ist kostenlos, jeder, der Lust hat, ist eingeladen.

## Mit seinen Briefen und seiner Musik umgarnt er die Frauen

**Oberursel (ow).** Seit fast 40 Jahren ist Rolf Kohlrausch Pianist auf großen Bühnen, Präsident der Chopin Gesellschaft, künstlerischer Leiter des Hauses der Begegnung in Königstein sowie künstlerischer Leiter des Kulturkreises Oberursel und des Kulturkreises Taus-Rhein-Main, wo er junge Talente fördert und ihnen eine Bühne bietet. Zur Sonntagsmatinée im Rahmen der Literaturtage Oberursel brachte er bravours das Stehpiano des Kulturcafés in der „Royal Alberti Hall“ (so nennen viele Oberurseler das ehemalige Gartenmöbel-Geschäft Alberti) mit der „Mondscheinsonate“, der „Pathétique“ und anderen Beethoven-Klaviersonaten zum Klingen.

An seiner Seite agierte die beliebte Bühnenschauspielerin Anke Sevenich, vielen bekannt aus Serien wie „Tatort“ und „Marie Brandt“, die die Liebesbriefe Beethovens mit Verve und manchem Augenzwinkern vorlas. Das Publikum lauschte gebannt diesen musikalischen und literarischen Offenbarungen. Welch höchst emotionale Seite des Maestro, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts als „Superstar der Romantik“ in der Blüte seines Lebens stand, wurde in diesen Briefen lebendig.

Anke Sevenich klärte humorvoll auf, um welche Angebetete es sich jeweils handelte und wie „die Affäre“ endete, (zu) oft platonisch in schönstem „Wonnegeschiss“. Obwohl er „dauerverliebt“ und ein „Womanizer war, der nichts anbrennen ließ“ und dem schönen Geschlecht durchaus erfolgreich den Hof machte, hat er nie eine Ehefrau gefunden, da die

Ehe keine private Angelegenheit war, sondern der Stand gewahrt werden musste – „das leidige Standesproblem“. Einige adelige (junge!) Frauen ließen sich von ihm – und seiner Musik – umgarnen, darunter Gräfin von Breuning, Josephine von Brunsvik, die Schwestern Antonie und Bettine von Brentano, Gräfin Erdödy, Gräfin Guicciardy, Elise Röckl und viele mehr, doch oft war es eine rein platonische Beziehung – keine fürs Leben.

Seine glühenden Liebesbriefe seien „beim Lesen wie Musik“, so Sevenich bewundernd, künstlerisch wertvoll mit Wiederholungen und einem eigenen Rhythmus. Bis heute geben seine Briefe an die unsterbliche Geliebte von 1812 Rätsel auf, man vermute Josephine von Brunsvik als Adressatin oder auch Antonie von Brentano, für die eine und die andere liefert Sevenich Beweise, die große Sehnsucht in ihm sei jedoch unerwidert und unerfüllt geblieben. „Welche Sehnsucht mit Tränen nach Dir – Dir – Dir – mein Leben – mein Alles – mein Ich! Leb wohl! O liebe mich fort. – Verkenne nie das treueste Herz Deines Geliebten! Ewig Dein – ewig mein – ewig uns.“

Mit zunehmendem Alter und seiner Schwerhörigkeit wurde er immer griesgrämiger und vernachlässigte seine Erscheinung „er sah aus wie ein ungemachtes Bett“, so Sevenich in deutlichen Worten. Das Verführerischste an Ludwig van Beethoven sei seine Musik gewesen, das wird beim Klavierspiel seiner wunderschönen Klaviersonaten, meisterhaft gespielt von Rolf Kohlrausch, allen klar.



Rolf Kohlrausch tauscht den Konzertflügel gegen ein Stehklavier im Kulturcafé und begleitet Anke Sevenich virtuos mit den schwärmerischsten Weisen Beethovens. Foto: sura

## Wenn der Körper nicht mehr mitmacht



Joachim Knaus, Vorsitzender der Stiftung „Aktiv im Norden von Oberursel“ begrüßte in der Grundschule am Eichwäldchen die ehemalige Profi-Tennisspielerin Andrea Petkovic (Bild) zu einer Lesung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „KULTur im Norden“. Fast alle 160 Besucher waren nach eigenen Angaben Tennis-Fans, und Petkovic freute sich, nicht wie oft bei Lesungen andernorts alle Begriffe aus dem Sport erklären zu müssen. Sie erzählte vom Anfang ihrer Tenniskarriere während ihrer Zeit am Gymnasium, von ihren Vorbildern und der Rolle ihrer Eltern. Sie erzählte von Jahren, in denen sie 40 Wochen auf Turnieren unterwegs war, aber auch von der Zeit Anfang 2021, als sie vor einem Turnier in Australien zwei Wochen in Quarantäne bleiben musste. Schließlich habe sie 2022 erkannt, dass ihr Körper Signale schickt. Sie erzählte von den Schmerzen, und wie sie ihrem Team in Wimbledon ihre Entscheidung mitteilte, nach den US-Open aufzuhören. „Ich wollte nicht aufhören“, sagte sie, „aber mein Körper hat irgendwann nicht mitgemacht“. Petkovic nahm sich viel Zeit, die Fragen der Zuschauer zu beantworten. Das Buch „Zeit sich aus dem Staub zu machen“ ist im Kiepenheuer & Witsch Verlag erschienen und kostet 23 Euro in der gebundenen Ausgabe. Foto/Text: gt

# IMMOBILIEN

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
 Immobilienmakler  
 Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
 Tel.: 06172 - 8987 250  
 www.noethe-immobilien.de  
 carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

**Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche**



**AUSSTELLUNG:**  
 Parkettböden  
 Vinylböden  
 Möbel  
 Küchen  
 Fenster  
 Haustüren  
 Innentüren  
 Treppen  
 Terrassenböden  
 Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
 65779 Kelkheim  
 Tel. 061 95 – 720 42 40  
 www.schreinereipreuss.de  
 E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH  
 Raumgestaltung in Holz



## Flexibleres Wohnangebot

Attraktivität Deutschlands als Arbeitsstandort erhöhen

(spp-o) Deutschland kämpft mit einem akuten Fachkräftemangel, der durch unzureichenden Wohnraum in den Metropolen verschärft wird. Für internationale Fachkräfte, die Deutschland als Arbeitsort wählen könnten, fehlen laut Expat Report 2024 oft kurzfristig verfügbare und bezahlbare Wohnangebote, was den Standort unattraktiv macht. Viele Fachkräfte aus dem Aus- und Inland erleben die Wohnungssituation als Hindernis – insbesondere, wenn es um möblierte, flexible Wohnmöglichkeiten geht. Diese sogenannten Zeitwohnungen sind für Berufspendler und internationale Fachkräfte, die oft nur für begrenzte Zeit in Deutschland bleiben, von großer Bedeutung. Flexible Wohnmodelle könnten die Anziehungskraft des Arbeitsstandorts Deutschland erhöhen und das Wirtschaftswachstum unterstützen. „Diese Lösungen sind keine Alternative zum traditionellen Wohnungsbau, sondern eine dringende benötigte Ergänzung. Sie bieten eine sofort nutzbare, zeitlich begrenzte Option, die es Menschen ermöglicht, schnell auf neue berufliche Aufgaben zu reagieren, ohne sich auf langwierige Umzüge oder Mietverträge einlassen zu müssen“, sagt Jan Hase, CEO von Wunderflats.

# STELLENMARKT

**Bürohilfe (m/w/d)**  
 8 h/Woche gesucht.

Ich benötige ab sofort Ihre freundliche Unterstützung mit den üblichen Bürotätigkeiten sowie die Übernahme der Telefonzentrale.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an brom@mail.de

www.taunus-nachrichten.de

Wir bieten eine Stelle als **ZFA / ZMP** ab 01.01.25/nach Absprache Vollzeit/Teilzeit möglich Du bringst Lust und Spaß an der Arbeit mit, alles andere gibt es von uns.


Wir freuen uns auf deine Bewerbung

**Zahnarztpraxis**  
 Dr. Schäfer-Geiger & Neumann-Paul  
 65824 Schwalbach  
 info@praxis-in-limes.de

**Nachhilfelehrer (m/w/d)** in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!  
 Tel. 06171 206 2234

www.taunus-nachrichten.de

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!




Wir, die Kuffler Gastronomie aus der Alten Oper in Frankfurt, übernehmen ab Januar 2025 die gastronomische Bewirtung im Casals Forum in Kronberg.

Wir suchen Dich als

- Leitung Konzertgastronomie (m/w/d)
- Mitarbeiter im Konzertpausenverkauf in Teilzeit (m/w/d)
- Aushilfen im Konzertpausenverkauf (m/w/d)

Komm vorbei und stell Dich gerne direkt bei uns vor!

**Am Montag, dem 25. November 2024, um 15.00 Uhr, 16.00 Uhr oder um 17.00 Uhr.**

Treffpunkt ist immer zur vollen Stunde auf dem Opernplatz vor der Rosso Suite.

Keine Zeit an diesem Tag? Dann melde Dich bei mir.

Andrea Eisenhauer: Tel. 0170-3079277 oder per E-Mail an andrea.eisenhauer@kuffler.de

Wir suchen ab sofort: **Bestattungshelfer** - gerne auch Quereinsteiger (m/w/d) -

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:  
 zahradnik@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**  
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK  
 Hessenring 85 | 61348 Bad Homburg v.d.H.

**BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE**

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, mit vielfältigen Aufgaben und rund 200 Beschäftigten, hat zum sofortigen Eintritt für den Bereich Forst und Baumpflege folgende Stelle unbefristet zu besetzen

## Forstwirt\*in (m/w/d)

**Aufgabengebiet:**  
 Mitarbeit in der Unterhaltung und Bewirtschaftung des 1250 ha großen Stadtwaldes Bad Homburg v. d. Höhe unter Leitung des Revierförstlers auch unter Zuhilfenahme des Forstschleppers. Weiterhin ist die Unterstützung in der Baumpflege mit Unterhaltung des Baumbestandes (ca. 17.000 öffentliche Bäume) der Park- und Grünanlagen der Kurstadt vorgesehen.


**Anforderungsprofil:**  
 Sie haben eine abgeschlossene Forstausbildung mit evtl. Erfahrung in der Baumpflege und verfügen über den Führerschein der Klasse B oder sogar CE und nachgewiesene Fahrpraxis. Der Umgang mit Schlepper und anderem technischen Gerät ist Ihnen vertraut. Es besteht die Möglichkeit über den Betriebshof den Führerschein CE zu erlangen. Gute Teamarbeit ist Voraussetzung. Wir würden ein jagdliches Engagement und ein Bekenntnis zur zeitgemäßen Jagd begrüßen.

**Angebot:**  
 Wir bieten eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe 7 TVöD (41500-50700 €/p.a), eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein kostenloses RMV Premium Jobticket und die Möglichkeit eines Jobrads.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **07.12.2024** vorzugsweise per Mail an:

meinezukunft(at)bbh.bad-homburg.de  
 oder schriftlich an  
**Betriebshof Bad Homburg**  
 Nehringstr. 7-9,  
 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**CRO - BAU**  
 Elektroarbeiten · Trockenbau  
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
 Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
 www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

**Dingeldein GmbH**  
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
 Dacharbeiten aller Art  
 Kaminöfen und Kamine  
**Ofenstudio Bad Vilbel**  
 Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
 www.dingeldein-schornstein.de

## Sicherer Weg ins neue Zuhause

Auf Bonität und Solidität des Baupartners achten

(DJD). Der Bau des Eigenheims ist für die meisten ein einmaliges Vorhaben – und die größte Einzelinvestition ihres Lebens. Baupartner mit Seriosität und finanzieller Stabilität geben das gute Gefühl, dass die gesamte Planung auf einem soliden Fundament steht. So hat etwa der Fertighaushersteller FingerHaus bereits zum zwölften Mal in Folge die „CrefoZert“-Auszeichnung der Creditreform in der höchsten Stufe erhalten. Das Familienunternehmen mit über 950 Mitarbeitenden blickt auf über 75 Jahre Erfahrung im Fertighausbau zurück und entwickelt sich permanent weiter. In den kommenden Jahren sollen circa 15 Millionen Euro in die Automatisierung und Digitalisierung der Produktion fließen. Dies ist die bisher größte Investition der Firmengeschichte.

Die Oberurseler Woche im Internet:  
 www.taunus-nachrichten.de

**Professionelle Gartenpflege**  
**Eljanos Traumgarten**

Lassen Sie Ihren Garten in voller Pracht erstrahlen.

Ich biete Ihnen erstklassige Gartenarbeit mit Liebe zum Detail. Ob Rasenmähen, Unkrautjäten, Pflanzenpflege oder Neugestaltung – Ihr Garten ist bei mir in besten Händen.

Zuverlässig, freundlich und individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Kontaktieren Sie mich noch heute und genießen Sie Ihren perfekt gepflegten Garten. Ihr grünes Paradies wartet!

**Meine Leistungen:**  
 Rasenpflege, Heckenschnitt, Pflanzungen aller Art, Laub und Grünschnitt, Entsorgung, komplette Gartensäuberung, Unkrautentfernung, uvm.

Mirand Haruni, Langestr. 114, 61440 Oberursel  
 Tel: 0178-7846170, E-Mail: haruni@eljanos-traumgarten.de

Erfolg durch Werbung

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
 KAMINE & KAMINKASSETTEN  
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
 www.ofenstudio-gmbh.de



Eine maßgeschneiderte Planung mit verlässlichen und soliden Partnern ebnet den Weg ins neue Zuhause.

Foto: DJD/Fingerhaus/Katharina Jaeger

Fenster für kleine Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!



**fenster-mueller**  
 Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
 61389 Schmitt-Brombach  
 Telefon 06084 42-0  
 www.fenster-mueller.de

**FIELD COMMANDER C.**  
PERFORMS THE SONGS OF  
**LEONARD COHEN**

Freitag, 10.01.25 Mainz - Frankfurter Hof  
Samstag, 25.01.25 Bad Homburg - Kurtheater

**KARAT**

Samstag, 25.11.25 Frankfurt - Alte Oper  
Tickets jeweils unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 06172-763620

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!  
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE  
PC-SPEZIALIST Bad Homburg  
Louisenstr. 144, 61348 HG  
Telefon 06172 / 92 88 15

**Atelierfest der „Kunsttäter“**

**Oberursel (ow).** Es ist schon ein festes Ritual, dass die „Kunsttäter“ im November ihr Atelierfest veranstalten und ihre Türen für Besucher öffnen. Es gibt wieder neue faszinierende Skulpturen, die einem neugierigen Publikum präsentiert werden. Natürlich suchen diese wieder interessierte Käufer, und wie immer fließt der Erlös aus dem Verkauf direkt in die Arbeit des Vereins. Zum Verweilen – im anregenden Ambiente der Bildhauerwerkstatt „Kunsttäter“ – gibt es natürlich auch kleine Speisen und Getränke. Die Musik kommt wie immer live vom Plattenspieler und Originalvinyl der 70er-, 80er- und 90er-Jahre. Die Verantwortlichen freuen sich am Sonntag, 24. November, von 13 bis 17 Uhr in der Bildhauerwerkstatt „Kunsttäter“ auf viele Besucher. Die Werkstatt finden die Gäste auf dem Gelände der Feldbergschule, Kleine Schmieh 20, gegenüber der Turnhalle.

**Cantauris singt bei Abendandacht**

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 23. November, wird in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18 B, um 18 Uhr eine musikalische Abendandacht gefeiert. Es singt das Vokalensemble Cantauris aus Stierstadt unter der Leitung von Ekkehard Scheutzow. Die Liturgie der Andacht gestaltet Pfarrer Reiner Göpfert. Das aktuelle Thema „Frieden“ hat die Auswahl der Musikstücke der Abendandacht bestimmt. Neben einer Kanta von Dieterich Buxtehude wird eine Vertonung des Franz von Assisi zugeschriebenen Gebetes „Herr, mach mich zum Werkzeug deines Friedens“ zu Gehör gebracht. Mit dem Text „Verleih uns Frieden gnädiglich“ erklingen frühbarocke und romantische Chorwerke von Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Darüber hinaus wird es Lieder und Gesänge zum Mitsingen für die Gemeinde geben.

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

**Die NACHT der MUSICALS**  
Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • MOULIN ROUGE • PHANTOM DER OPER • CATS  
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • SISTER ACT U.V.M.

**07.03. BAD HOMBURG**  
KURTHEATER // 20:00 UHR

eventim TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

Das Musical für die ganze Familie

**TABALUGA und Lilli**  
Nach einer Geschichte von Gregor Rottschalk  
Nach einer Idee von Peter Maffay. Bilder von Helme Heine

**19. Dezember 2024**  
BAD HOMBURG • Kurtheater

Tickets sind erhältlich bei:  
Bei allen Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket | [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de)

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

21. 11. – 27. 11. 2024

**Alter weißer Mann**  
Do., Sa. – Di. 20.15 Uhr

**In Liebe, eure Hilde**  
Sa., Mo. + Di. 17.30 Uhr  
Mi. 20.15 Uhr

**Münter & Kandinsky**  
So. 17.30 Uhr

**Der wilde Roboter**  
Sa. + So. 15.00 Uhr

**James Bond – Double Feature**  
Fr. 19.00 Uhr (fast ausverkauft)

**Dating Planet A – Film mit Live-Musik**  
28.11. – 19.30 Uhr

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

**WAGNER ANTIKALERIE**

**ANKAUF VON**  
Schmuck  
Gold & Silber  
Zahngold  
Marken-Uhren  
Münzen & Barren  
Besteck & Zinn  
Pelze jeder Art  
Ledertaschen  
Schmuck-Reparaturen aller Art  
Goldschmiedearbeiten

**Kostenlose Bewertung vor Ort**

**Do. 21 | Fr. 22 | Sa. 23 | So. 24 | Mo. 25 | Di. 26 | Mi. 27**

**Klosterstraße 1 · 61462 Königstein**  
Parkmöglichkeiten vor Ort!

**Kontaktieren Sie uns:**  
06174 9610801 · 0176 60431216  
**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr**

**Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche**

**Hotline: 069 13 40 400**

SACHIKO FURUHATA  
**Chopin Piano**  
Nach gefeierten Auftritten u.a. in der New Yorker Carnegie Hall nun wieder in Frankfurt

Alte Oper Frankfurt  
So., 12.01.2025  
17 Uhr

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +**

- IN PARADISUM**  
Benefizkonzert für die Alte Oper  
Alte Oper  
24.11.2024, 19.00 Uhr ab 23,00 €
- ADAC Weihnachtskonzert**  
Alte Oper Frankfurt  
01.12.2024, 17.00 Uhr 23,00 – 58,00 €
- J. S. BACH – MESSE IN H-MOLL**  
Dreikönigskirche Frankfurt  
01.12.2024, 17.00 Uhr 40,30 €
- TILL BRÖNNER – SILENT NIGHT**  
Alte Oper Frankfurt  
03.12.2024, 20.00 Uhr ab 49,00 €
- WINTERLICHTER**  
Palmengarten Frankfurt  
07.12.2024 – 12.01.2025 ab 11,00 €
- Great Christmas Circus 2024/25**  
Festplatz am Ratsweg  
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €
- ELISABETH – Das Musical**  
in der gefeierten Schönbrunn-Version  
Alte Oper Frankfurt  
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €
- GREASE – Das Hitmusical**  
Alte Oper Frankfurt  
07. – 11.01.2025 ab 57,40 €
- CATS – Der Musikklassiker**  
Alte Oper  
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

- Für Garderobe keine Haftung**  
**Theater – Improshow**  
Alte Wache Oberstedten  
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €
- Stadtheater Oberursel**  
„Der Wal“ Schauspiel  
Stadthalle Oberursel  
12.12.2024, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €
- Bridges Kammerorchester**  
Roots and beyond  
Casals Forum Kronberg  
13.12.2024, 19.45 Uhr ab 30,00 €
- Weihnachtskonzert „Y en la tierra paz“**  
Christuskirche Oberursel  
18.12.2024, 19.00 Uhr ab 8,80 €
- Roy Hammer & die Pralinées & Pfund**  
Zwischen den Jahren auf die Ohren  
Burgwiesenhalle Oberursel  
28.12.2024, 20.00 Uhr 31,90 €
- Neujahrskonzert Oberursel 2025**  
„Wien, Wien, nur du allein“  
Stadthalle Oberursel  
05.01.2025, 11.00 Uhr ab 37,00 €
- Stadtheater Oberursel**  
The Who and the What  
Stadthalle Oberursel  
15.01.2025, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €
- Biedermann und die Brandstifter**  
Stadtheater Oberursel  
Stadthalle Oberursel  
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**

- Der Vorverkauf hat begonnen!  
9. MAI – 27. JULI 2025  
**BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU**
- BURGFESTSPIELE BAD VILBEL**  
16. APRIL – 7. SEPTEMBER  
Jetzt Tickets sichern!
- „Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue**  
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg  
immer samstags ab 23,40 €
- The Cast – Die Opernband**  
„No Limits“  
Kurtheater Bad Homburg  
26.11.2024, 20.00 Uhr ab 30,00 €
- LUAH – Latin Jazz, Pop**  
Kulturspeicher Bad Homburg  
29.11.2024, 20.00 Uhr ab 22,00 €
- „Schwanensee“ Ballett mit Orchester**  
Kurtheater Bad Homburg  
04.12.2024, 19.30 Uhr 67,00 – 71,00 €
- Aladin – das Musical**  
Das Highlight für die ganze Familie!  
Kurtheater Bad Homburg  
07.12.2024, 15.00 Uhr ab 25,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +**

- 13. Intern. Deutscher Pianistenpreis**  
Casals Forum Kronberg  
22 – 24.11.2024 ab 25,00 €
- Die Berliner Stadtmusikanten V**  
„Grand Hotel Grimm“  
Bürgerzentrum Niederhöchstadt  
30.11.2024, 20.00 Uhr 15,00 €
- „Gute alte Weihnachtszeit“**  
mit Michael Quast als Erzähler  
Christuskirche Oberursel  
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €
- TENORS di NAPOLI**  
...from Italy with Love  
Stadthalle Oberursel  
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €
- The 12 Tenors**  
Kurtheater Bad Homburg  
28.12.2024 53,00 – 68,00 €
- „Die lustige Witwe“ – Operette**  
Kurtheater Bad Homburg  
30.12.2024 ab 62,80 €
- Field Commander C**  
The songs of Leonard Cohen  
Kurtheater Bad Homburg  
25.01.2025 ab 24,95 €
- Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr